

Meißner Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen der Stadt Meißen

Jahrgang 19 | 28. Januar 2011 | Nr. 01



Bacchus erweist Meißen die Ehre

Neujahrsempfang im Zeichen des 850. Weinbaujubiläums

350 honorige Gäste aus Wirtschaft, Politik, Vereinen und Verbänden, Schulen und sozialen Einrichtungen folgten der Einladung der Stadt Meißen und der Meißener Stadtwerke GmbH zum Neujahrsempfang 2011 in das Theater Meißen.

Unter der künstlerischen Leitung des beliebten Kabarettisten Olaf Böhme erlebten die Gäste einen einmaligen und zugleich außergewöhnlichen Jahresauftakt, ganz im Zeichen des diesjährigen Jubiläums „850 Jahre Weinbau in Sachsen“. Der als mittelalterliche Bacchus brillante Rainer König führte durch den Abend und teilte sich die Theater Bühne neben dem Sächsischen Winzerchor und der Tanzgruppe der TU Dresden auch mit Oberbürgermeister Olaf Raschke.

Olaf Böhme selbst hatte seinen Auftritt bei einer Versteigerung am späteren Abend. Als „Auktionator“ gemeinsam mit Assistent Rainer König - alias Bacchus - erleichterte er den Gästen die Geldbörsen für einen guten Zweck. Ob Weintrauben, Dosenletscho, ein Steinobjekt gefertigt von der Gattin des Oberbürgermeisters, hochwertige Meißner Weine oder Grafiken des Künstlers Kay Leonhardt - ein Gebot folgte dem anderen. 890 Euro kamen so für den Kidstreff des Jesuszentrums Meißen in der Badgasse zusammen.

Würdigung des Ehrenamtes

Im offiziellen Rahmen war es auch Olaf Böhme selbst, der gemeinsam mit Oberbürgermeister Raschke Ehre erwies, wem Ehre gebührt. Mit der offenen Fragestellung „Was ist ein erfülltes Leben?“ begann Böhme die Laudationen auf die Würdenträger des Meißner Ehrenamtspreises 2010. Aus 36 Vorschlägen wählte der Stadtrat fünf Männer: Ole-Per Wähling, Günter Brendel, Georg Krause, Prof. Karl-Heinz Schulz und Günter Schiller. Ole-Per Wähling engagiert sich in der Jugendarbeit. Dank ihm haben heute 50 Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihr Zuhause in Meißen. Mit dem „Gro-



Die Preisträger des Ehrenamtes.

Fotos: Stadt Meißen

ßen Preis von Meißen“ - dem beliebten Seifenkistenrennen machte er in unserer Stadt den Hauch der For-

bereitschaft, mit Zuverlässigkeit und Hartnäckigkeit erreichte er, dass die Seniorenvertretung als überparteiliches und überkonfessionelles Gremium Probleme älterer Bürger aufgreift und in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, der Stadtverwaltung und den Senioreneinrichtungen dazu beiträgt, Meißen seniorengerecht zu entwickeln. Hervorzuheben ist sein Engagement für das Seniorentelefon, die Seniorensprechstunde, die Seniorentage



„Auktionator“ Olaf Böhme und Rainer König - alias Bacchus.

mel-1 spürbar. Auch das „Kinder- und Familienfest“ trägt Wählings Handschrift. Auf seine Initiative hin, finden sich zu diesem jedes Jahr zahlreiche Vereine, Verbände und Einrichtungen rund um den Heinrichsplatz zusammen und gestalten ein Fest für und mit den Kindern Meißens.

Günter Brendel gehörte vor zehn Jahren zu den Gründungsmitgliedern der Seniorenvertretung der Stadt Meißen. Mit großer Einsatz- und Hilfs-

und den Seniorenratgeber der Stadt. Georg Krause - Aus seiner Liebe zu historischen Gebäuden erwächst sein Engagement für viele Plätze unserer Stadt. Die Unterstützung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra Meißen bei der Sanierung ist ihm dabei ein besonderes Anliegen. Seit 1999 ist er stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes der Gemeinde. Fünf Jahre engagierte er sich mit enormem Einsatz für die Sanierung

der Afra-Kirche.

Wissen, Ehrgeiz, Kraft und Zeit bringt Georg Krause auch als Abgeordneter in der Landessynode der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen, als Schöffe in Meißen und beim Oberlandesgericht im Auftrag der Architektenkammer, in der Seniorenvertretung unserer Stadt, als Wahlvorstand bei Kommunal-, Bundes- und Europawahlen und beim Singen im Civitate-Chor auf.

Prof. Dr. Karl-Heinz Schulz - Von 1988 bis 2009 leitete er als Vorstandsvorsitzender die Geschicke des „Sächsischen Winzerchor Spaargebirge e.V.“. Er brachte fünfzig Sängerinnen und Sänger zusammen und führte den Chor auf stabile Bahnen. Er setzte dem Chor neue Ziele und schenkte den Sängern neues Selbstvertrauen. So konnte sich der Chor im kulturellen Leben der Stadt Meißen profilieren und ist längst eine feste Größe. Prof. Schulz baute feste Verbindungen zu Chören unserer Partnerstädte auf und präsentierte Meißen mit Chorauftritten im europäischen Ausland als kulturell und wirtschaftlich lebendige sowie touristisch attraktive Region.

Günter Schiller engagiert sich seit 55 Jahren ehrenamtlich bei der ältesten Freiwilligen Feuerwehr Deutschlands, der Meißner. Er verkörpert in besonderer Weise die an einen aktiven Kameraden gestellten Anforderungen: Verantwortungsbewusstsein, Motiviertheit, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Kreativität. Als Oberbürgermeister sichert er seit Jahrzehnten auch als Zugführer die Einsatzbereitschaft der Meißner Wehr ab. Er stellt private Wünsche zurück und schaffte es als gewähltes Mitglied des Feuerwehrausschusses immer wieder, Kameraden zu motivieren und gut auf schwierige Einsatzaufgaben vorzubereiten. Er selbst hat viele Male unter Einsatz seiner Gesundheit und seines Lebens Meißner Bürger und deren Besitz gerettet.

Namens der Meißner Bürgerschaft überreichte der Oberbürgermeister der Stadt Meißen diesen Menschen den Ehrenamtspreis 2010.

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt:

Neue Sprechzeiten der Stadtverwaltung	2
Meißnerin erhält Bundesverdienstkreuz	2
Bürgerbüro beweist Servicequalität	2
Aufzug an Pestalozzischule in Betrieb	3
Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5	3
Stadt erneut Preisträger beim Wettbewerb „Ab in die Mitte“	3
Stromsparmcheck macht Reserven sichtbar	5

Amtliche Beschlüsse und Bekanntmachungen:

Öffentliche Bekanntmachungen der Landesdirektion Dresden	4 und 6
Änderung der Elternbeitragsatzung	4
Haushaltssatzung der Stadt Meißen für 2011	6
Fortschreibung des Mietspiegels	7-9
Einladung zur Stadtrats-sitzung am 02.02.2011	10
Auslegung des Beteiligungsberichtes 2009	10
Beschlüsse des Stadtrates vom 08.12.2010	10
Beschlüsse des Bauausschusses	10

Sonstiges:

Wellenspiel sucht Bademeister	11
Vorlesewettbewerb in der Stadtbibliothek	12
Aus den Kindertagesstätten	12
Aus den Schulen	12
Umweltschutz auf Meißens Dächern	13
15 Jahre Meißner Tafel	14
Geburten	15
Jubilare	15
Analyse von Wasser- und Bodenproben	16
Ausstellung „Seht, welch kostbares Erbe!“ im Stadtmuseum	16
Azubis eroberten Berlin	16

Bürger-sprechstunde des Oberbürgermeisters



Oberbürgermeister Olaf Raschke lädt ein.

Jeden ersten Dienstag im Monat führt der Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürger-sprechstunde durch. Die Gespräche mit den Bürgern sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürger können da Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 1. Februar 2011 von 15 bis 17 Uhr im Rathaus am Markt 3 statt. Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer (0 35 21) 46 72 06 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.

Dank des Oberbürgermeisters

Meißner Weihnacht war großer Erfolg

Oberbürgermeister Olaf Raschke bedankt sich bei allen Gewerbetreibenden Meißens für die Durchführung und Unterstützung der Meißner Weihnacht 2010 und dem anschließenden Wintermarkt 2010/2011.

„Meißen konnte sich so erneut unter den Sächsischen Weihnachtsmärkten und deren Beliebtheit ganz vorn einreihen“ so das Stadtoberhaupt bei Dienstantritt im neuen Jahr 2011. Die Meißner Weihnacht machte sogar wieder durch Berichterstattungen in verschiedenen überregionalen Medien weit von sich hörbar.

„Besonderer Dank gilt der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH für die Vorbereitung, Planung und Durchführung des Adventskalenders am Rathaus sowie allen Helfern und Sponsoren, die mit ihrer Initiative und Unterstützung ein weiteres Meißener Highlight gesetzt haben“ so der Oberbürgermeister weiter. Der Erlös daraus kommt auch in diesem Jahr wieder gemeinnützigen Vereinen zugute.

Bürgerbüro beweist zum 3. Mal ServiceQualität

Qualitätssiegel wird erneut bestätigt

Als „überzeugend“ bewertete der Landestourismusverband Sachsen e.V. den vorgelegten Maßnahmeplan 2010/2011 sowie die Ergebniskontrolle 2009/2010 der Stadtverwaltung Meißen und bestätigt dieser erneut das Qualitätssiegel „ServiceQualität Deutschland“ für das Jahr 2010/2011. „Die Mitarbeiter unseres Bürgerbüros setzen sich mit der Zertifizierung für mehr Qualität im Service und für mehr Bürgernähe in der Stadtverwaltung und damit auch im Freistaat Sachsen ein.

Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, das Qualitätssiegel nun bereits zum dritten Mal in Folge zu bestätigen“, so Oberbürgermeister Olaf Raschke.

Prüfungen und Kritiken

Das Team des Bürgerbüros stellte u. a. das Leitbild „Das Bürgerbüro arbeitet als Team im Interesse der Bürger der Stadt Meißen“, welches sichtbar für alle Besucher im Bürgerbüro aushängt.

Interne Arbeitsabläufe wurden einer intensiven Prüfung unterzogen und angepasst, sodass Anliegen der Bürger schneller und besser bearbeitet werden können. Durch die Einrichtung von Kritikmöglichkeiten wurden Bürger aktiv an der Verbesserung des Services beteiligt.

„Gerade die konstruktive Kritik der Meißner ist wichtig und erwünscht, denn es kann sich nur etwas ändern,

wenn es bekannt ist“, so Margit Berndt, Leiterin des Bürgerbüros. Neben einem Besucherbuch, welches Hinweise aufnimmt, können persönliche Gespräche mit Sachbearbeitern seit 2009 über Smileys bewertet werden.

Mit Hilfe eines fortführenden Maßnahmekataloges soll die Qualität auch im kommenden Jahr weiter gehalten werden. So umfasst die neue Aufgabenliste acht Punkte, die bis zum Juni 2011 umgesetzt werden sollen.

Unter anderem werden die Verwaltungswegweiser im Rathaus einer kritischen Prüfung unterzogen und eine Checkliste für die Ausstellung von Kinderdokumenten entwickelt.

Meißnerin erhält Bundesverdienstkreuz

Verdienstkreuz am Bande für Gerda Tempel

Aus den Händen der Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Dr. Ursula von der Leyen, erhielt am 14. Dezember 2010 die Meißnerin Gerda Tempel das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Insgesamt wurden dem Bundespräsidenten zwölf Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland von der Bundesministerin für diese Ehrung vorgeschlagen.

„Wir freuen uns, dass eine Meißnerin in diesem Jahr für ihren unermüdlischen Einsatz und ihr Wirken als Grün-

derin der Meißner Tafel diese hohe Auszeichnung erhält“, so Oberbürgermeister Olaf Raschke nach Bekanntgabe.

Unter der Trägerschaft des Meißner Kinder- und Familienhilfe e. V. startete Gerda Tempel im Januar 1996 die „Meißner Tafel“. Seitdem ist sie mit anderen Helferinnen und Helfern pausenlos im Einsatz, um Lebensmittel und Sachspenden bei Supermärkten, Bäckereien, Apotheken und Drogerien einzusammeln und diese den Bedürftigen und Obdachlosen zukommen zu lassen.

Dank ihres Engagements wurden in den letzten Jahren zwei Außenstellen der „Meißner Tafel“ in Coswig und in Lommatzsch eingerichtet, so dass heute 2.500 Menschen aus dem Landkreis auf diese Hilfe zurückgreifen können.

Der Zeremonie im Bundesministerium für Arbeit und Soziales wohnte Meißens 1. Bürgermeister Hartmut Gruner bei.

Gerda Tempel ist bereits Ehrenamtspreisträgerin der Stadt Meißen und erhielt zahlreiche andere Auszeichnungen.

Polenzer Weg seit Dezember befahrbar

Nur noch Randbereiche zu den Anliegern müssen fertiggestellt werden

Noch im Dezember vergangenen Jahres erfolgte die Freigabe des Polenzer Weges für den Verkehr. Sowohl die Straße als auch die neue Brücke sind soweit fertiggestellt, dass sie wieder befahrbar sind. Damit entfällt die Umleitung über den neuen Anliegerweg und die Brücke am Buswendeparkplatz Buschbad.

Aufgrund der winterlichen Bedingungen wurden bis zu diesem Zeitpunkt nicht alle Arbeiten abgeschlossen. So stehen noch Restleistungen in den Randbereichen zu den Anliegergrundstücken aus, die durch die Firma Teichmann aus Wilsdruff ausgeführt werden.

Die Gesamtfertigstellung erfolgt des-

halb im Jahr 2011. Die Auftragssumme für den Straßen- und Brückenbau beträgt rund 782.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt über die Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus aus Mitteln des EFRE zum Hochwasserschutz und wird zu 75 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Zaschendorfer Straße wieder frei

Zweiter Bauabschnitt nach Wintereinbruch fertiggestellt

Fünf Tage zu früh kam der Winter 2010 und verzögerte die geplante Freigabe des 2. Bauabschnittes der Zaschendorfer Straße (1. Dezember 2010). Doch eine Woche später konnten die Autos wieder rollen, zwischen Loosestraße und Lutherplatz. Im Juni 2010 begann die Firma Strabag mit diesem Teilbauabschnitt der Zaschendorfer Straße. 215 Meter Abwasserkanal, zwei große Schachtbau-

werke und mehrere Kontrollschächte verschwanden während dieser Zeit unter der Erde. 2.500 qm Straße erhielten einen neuen Asphalt, 18 Straßeneinläufe gewährleisteten künftig den Abfluss des Regenwassers. Die 500 qm Parkstreifen entlang der Straße wurden mit Pflastersteinen belegt und 1.100 qm Gehwegfläche neu gestaltet. Gleichzeitig wurden entlang dieses Abschnittes 15 Linden neu ge-

pflanzt. In den Kanalbau investierte die Stadt Meißen 270.000 Euro aus ihrem Haushalt. Die Finanzierung für den Straßenbau (320.000 Euro) sowie für die Straßenbeleuchtung (14.000 Euro) erfolgte zu 75 Prozent aus dem europäischen Förderprogramm EFRE, wobei die Stadt 83.500 Euro aus ihrem Haushalt als Eigenmittel bereitstellte.

Freisitzsaison in Vorbereitung

Stadt bittet Gastronomen um Planungen

Noch ist bei diesen Temperaturen nicht daran zu denken - doch wer freut sich nicht schon auf die Zeit der Biergärten und Freisitze.

Kaum ein freier Platz war im letzten Sommer in den Mittags- und Abendstunden auf den Meißner Plätzen zu finden.

Noch im Januar gehen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung auf hiesige Gastronomen zu, um den jeweiligen Bedarf an Außennutzung zu ermitteln und individuelle Vorstellungen abzustimmen.

„Wichtig ist dies insbesondere im Hinblick auf das erneut volle Veranstaltungsjahr. Platzbelegungen und Nutzungen sind genau zu planen. Aber bei dem enorm gestiegenen Bedarf sind auch ordnungsrechtliche Dinge wie Rettungswege usw. zu beachten. Außerdem sollen alle Bürger und Gäste - ob mit Kinderwagen oder Gehhilfen - überall ungehindert Fußwege und Plätze nutzen können“, so die Leiterin des Ordnungsamtes, Petra Micksch.

Für eine optimale Planungsarbeit bittet die Stadtverwaltung sobald wie möglich alle notwendigen Unterlagen vollständig einzureichen. Bei Fragen können sich die Gastronomen an das Sekretariat des Ordnungsamtes Meißen unter ☎ 03521 467243 wenden.

Neue Sprechzeiten der Verwaltung

Die Stadtverwaltung weist auf die seit 1.1. geänderten Sprechzeiten hin.

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Montag	9 bis 12 Uhr
Dienstag	9 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Verwaltung:

Montag	9 bis 12 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

Damit können Bürger sich mit ihren Anliegen nun flexibler, Montag bis Freitag, an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wenden. Zu Gunsten der Bürgernähe und Servicequalität wurden die bisherigen Sprechzeiten erweitert.

Platz auf! Welt rein!

3. Preis des Wettbewerbes „Ab in die Mitte“ übergeben



Ein Nikolausgeschenk in Höhe von 10.000 Euro erhielt die Stadt Meißen am 6. Dezember 2010: Der stellvertretende Hauptgeschäftsführer und Geschäftsführer Handel/Dienstleistung/Verkehr der IHK Dresden, Herr Thomas Ott, übergab Oberbürgermeister Olaf Raschke das Preisgeld für den 3. Platz des Wettbewerbes „Ab in die Mitte“.

Mit der Idee zur Belebung des Theaterplatzes gewann die Stadt Meißen bei dem Stadt Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“, der in diesem Jahr unter dem Thema

„Treffpunkt Stadt. Leben und Verweilen“ stand den dritten Platz. Das Preisgeld wird zu 100 Prozent der Realisierung des Projektes zugeführt. „Der Wettbewerb ‚Ab in die Mitte‘ mit seinen jährlich wechselnden Themen ermöglicht es uns, mit den verschiedensten Interessensgruppen in der Stadt in Kontakt zu kommen und neu über die eigene Stadtsituation nachzudenken. Ein gemeinsam getragenes Projekt erhält damit auch die Chance, in die Realität umgesetzt zu werden. Wir freuen uns, dass wir jetzt mit dem Preisgeld beginnen können, erste Ideen umzusetzen“, so Meißen's Wirtschaftsförderer Martin Raupp, der seitens der Stadt für die Projektidee verantwortlich zeichnet. Tourismusverein, Gewerbeverein, Kunstverein, Hauseigentümer, Gastronomen, Einzelhändler des Theaterplatzes, Ki-

no und Theater wirkten dabei mit. Noch liegt der Theaterplatz, trotz seiner Nähe zum Zentrum, abseits und wird nur wenig frequentiert. Wenn es nach den Mitstreitern des Projektes geht, soll damit ab 2012 Schluss sein. Eine komplette Belegung der Geschäfte soll unter anderem die Aufenthaltsqualität deutlich erhöhen. Dazu wurden unterschiedlichste Ideen zusammengetragen, die auch die Einzigartigkeit der Stadt herausstellen.

Der Leitfaden der Projektidee „Platz auf! Welt rein“ sind die Partnerstädte Meißen's. Ziel ist es, mit Aktionen wie Weinpflanzungen, Kunst- und Kulturveranstaltungen, unter Einbindung der Partnerstädte und Kunstinstallationen im offenen Raum dem noch „steinernen Platz“ zu neuer Lebendigkeit zu verhelfen.

Das Meißner Jahr 2010 in Zahlen

Rückgang der Bevölkerung erneut ausgebremsst

27.582 Menschen (2009: 27.622) lebten am 31. Dezember 2010 in der Domstadt. Damit verlor Meißen gegenüber 2009 (64) und 2008 (120) nur noch 40 Einwohner. Die Gründe dafür: erneut überwiegen die Zuzüge (1.478) im vergangenen Jahr wieder deutlich den Wegzügen (1.366) und auch das Verhältnis von Geburten (233 Meißen's Babys und damit 7 mehr als 2009) und Sterbefälle (427 Bürger verließen uns für immer) schwächt sich weiter ab.

Wieder mehr Geburten in den Elblandkliniken

Mit 759 Geburten erblickten 70 Mädchen und Jungen mehr als noch 2009

in den Elblandkliniken Meißen das Licht der Welt.

Während Eltern bundesweit für Mädchen am häufigsten die Namen Mia, Hanna(h) oder Lena wählten, waren in Meißen die Namen Marie (erster Platz) gefolgt von Emma und Anna die beliebtesten. Auch die Wahl der Jungennamen unterscheidet sich in Meißen von denen andernorts. In Meißen lag der Name Elias auf dem ersten Platz (bundesweit: Leon), gefolgt von Maximilian (bundesweit: Lukas) und Paul (bundesweit: Ben). Die extravagantesten Meißen's Namen waren Aeneas, Aiden, Dedde, Satino und Velat für die Jungen sowie Carisa, Dena, Filiz, Malou oder Nuala für die Mädchen.

Man(n und Frau) trauen sich

Der Trend der vergangenen Jahre setzt sich hier fort. Immer mehr heiratswillige Paare wählen Meißen als Ort für ihren großen Tag. 296 Brautpaare und damit 56 mehr als 2009 schlossen im vergangenen Jahr in Meißen ihren Bund fürs Leben.

Zahlen die Achtung verdienen

Insgesamt 14.000 Besucher (2009: 13.000) - allein 9.000 während der Jubiläumsausstellung „Manufakturisten als Bürger der Stadt Meißen“ - kamen im vergangenen Jahr das Stadtmuseum. 1.516 aktive Nutzer besuchten 2010 26.571 Mal die Stadtbibliothek und wählten aus dem gesamten Medienbestand (45.473) insgesamt 65.825 Medien aus.

Saubere Straßen gehen alle an

Reinigungsleistungen im Stadtgebiet neu vergeben

Zum 1. Januar 2011 übernahm der städtische Bauhof Meißen die Aufgabe der Straßenreinigung im Stadtgebiet. Künftig werden die Gemeindestraßen durch den Bauhof in der schneefreien Zeit gesäubert. Eigens dafür schaffte die Stadt ein neues Straßenreinigungsfahrzeug an und schuf einen weiteren Arbeitsplatz.

Entscheidung des Stadtrates

Im Oktober 2010 entschied der Stadtrat diese Aufgabe dem städtischen Bauhof zu übertragen. Durch das eigene städtische Personal ist ein effektiveres und flexibleres Handeln möglich. So sorgt der neuer Mitarbeiter auch dafür, dass die Winterdienstproblematik auf den städtischen Straßen entschärft werden kann, steht er

doch zusätzlich in den Wintermonaten zum Räumen des Schnees zur Verfügung.

Reinigung Straßeneinläufe

Für die Reinigung der Straßeneinläufe erhielt die Coswiger Firma Bernhardt Seidler den Zuschlag. Das Unternehmen ist der Stadt Meißen als zuverlässiger Partner bekannt und reichte mit rund 49.500 Euro pro Jahr das kostengünstigste Angebot ein.

Papierkörbe und Bushaltestellen

Als dritte Aufgabe wurde das Leeren der Papierkörbe und der Winterdienst an den Bushaltestellen für die nächsten zwei Jahre neu vergeben.

Auf die Ausschreibung bewarben sich vier Firmen. Nach einer Beurteilung nach rechnerischer Richtigkeit, fachtechnischen und wirtschaftlichen Kriterien wurde die Firma Reinigungsservice Richter GmbH aus Großenhain mit dieser Dienstleistung beauftragt. Der finanzielle Umfang dafür beläuft sich auf rund 99.800 Euro, die in den städtischen Haushalt eingestellt wurden.

Insgesamt neun Jahre lang übernahm diese Aufgaben die Firma Remondis. Aufgrund des Wettbewerbsgebotes und des aktuellen Vergaberechts konnte dieser Vertrag nicht mehr verlängert werden. Durch die Aufteilung der Leistungen wurde zudem eine Kostenreduzierung für die Stadt erreicht.

Barrierefreie Pestalozzischule

Aufzug geht in Betrieb



Lucas Heil durfte mit seinem gebrochenen Fuß den Aufzug nutzen.

Eigentlich erst für den zweiten Bauabschnitt geplant, kann der Aufzug an der Pestalozzi-Mittelschule bereits vorfristig noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden.

Seit 16. Dezember 2010 ermöglicht der neue Aufzug einen barrierefreien Zugang zu allen Klassenräumen in den drei Etagen der Schule sowie zum Schulhof. Bereits im Sommer erfolgte der dafür notwendige Bau des Aufzugschachtes. Durch günstige Ausschreibungsergebnisse und der Umsetzung der restlichen Fördermittel vom Bau der Johannesschule, konnte der Neubau des Aufzuges an der Pestalozzischule bereits jetzt verwirklicht werden.

Die Gesamtkosten für den Bau des Aufzugschachtes sowie die Aufzugstechnik belaufen sich auf 81.000 Euro. Gefördert wurde diese Maßnahme über das Programm „Städtebauliche Erneuerung“. Dabei kommen 1/3 der finanziellen Mittel vom Bund, 1/3 vom Freistaat Sachsen und 1/3 stellt die Stadt aus ihrem Haushalt bereit.

Begrüßungsmedaillen

Für in 2009 geborene Meißen's liegen Porzellanmedaillen noch immer zur Abholung bereit

230 echte Meißen's Mädchen und Jungen, geboren im Jahr 2009 können die Begrüßungsmedaille aus Meißener Porzellan als Geschenk der Stadt erhalten.

Viele Eltern dieser 230 Kinder nutzten die Chance und holten für ihre Kinder die Begrüßungsmedaille 2009 ab. Einige Medaillen warten jedoch immer noch auf die Aushändigung. Gegen Vorlage der Geburtsurkunde (Kopie) des Kindes und des Personalausweis eines Elternteiles können die Begrüßungsmedaillen mit Urkunde weiter im Bürgerbüro der Stadt Meißen abgeholt werden.

Das Bürgerbüro, Burgstraße 32, ist geöffnet: Mo, Fr und Sa von 9 bis 12 Uhr sowie Di und Do von 9 bis 18 Uhr.

Telefonische Nachfragen unter: 03521 467445.

Die Begrüßungsmedaille konnte Dank großzügiger und unkomplizierter Zusammenarbeit mit der Porzellan-Manufaktur Meissen bereits das zweite Jahr in Folge für neugeborene Meißen's Kinder gefertigt werden. Das Projekt ist Teil des „Meißen's Gänsejungen“ - für ein familienfreundliches Meißen“.

Anmeldung zur Aufnahme in Klasse 5

Die Anmeldungen zur Aufnahme in die Klasse 5 an beiden **Meißen's Mittelschulen** sowie am **Gymnasium** für das Schuljahr 2011/12 werden zu folgenden Zeiten entgegen genommen:

Triebischtalschule:

7. - 11. März 2011 7.00 - 13.30 Uhr
8. März 2011 7.00 - 18.00 Uhr

Pestalozzischule:

4. März 2011 14.00 - 18.00 Uhr
7. - 11. März 2011 7.00 - 13.30 Uhr

Franziskanum:

4. - 11. März 2011
montags und mittwochs:
8.00 - 15.00 Uhr
dienstags und donnerstags:
8.00 - 18.00 Uhr
freitags: 8.00 - 15.00 Uhr

Sonst nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Die Schüler werden von den Erziehungsberechtigten angemeldet. Zur Anmeldung an der gewünschten Schule sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. das ausgefüllte Anmeldeformular (kann bei Bedarf in der Schule ausgefüllt werden),
2. Kopie des zuletzt erstellten Zeugnisses der zuvor besuchten Schule bzw. für das Gymnasium die Halbjahresinformation vom 11. Februar 2011,
3. Kopie der Geburtsurkunde (Original zur Vorlage),
4. das Original der Bildungsempfehlung.

Ausgewählte Veranstaltungen und Termine

Kultur

■ **Freitag, 28. Januar, ab 19 Uhr**
Musik in jeder Form und Größe;
Hafenstraßenstammtisch des
„Hafenstraße“ e.V., Kulturkneipe

■ **Freitag, 28. Januar, 19.30 Uhr**
„Schwarze Augen - Eine Nacht im
Russenspuff“ Kabarett mit Tom Pauls,
Katrin Weber und Detlef Rothe,
Theater Meißen

■ **Samstag, 29. Januar, 19.30 Uhr**
ABBA - The Best; Europas erfolg-
reichste ABBA-Show, Theater Meißen

■ **Dienstag, 1. Februar, 16 Uhr**
Führung durchs Depot des
Stadtmuseums, Rote Schule

■ **Mittwoch, 2. Februar, 18 Uhr** „Der
Besuch der Alten Dame“ von
Friedrich Dürrenmatt, Theatergruppe
am Gymnasium Carolinum Bernburg,
Theater Meißen

■ **Donnerstag, 3. Februar, 19 Uhr**
Eiskalt über den Wolken -
Multimediareportage über eine
Trans-Himalaja - Überquerung per

Rad, Stadtbibliothek

■ **Samstag, 5. Februar, 19.30 Uhr**
„Der Graf von Luxemburg“ Operette
von Franz Lehár, Landesbühnen
Sachsen, Theater Meißen

■ **Mittwoch, 9. Februar, 15 Uhr**
Vorlesewettbewerb der 6. Klassen
des Deutschen Buchhandels Stadt-
und Kreisausscheid, Stadtbibliothek

■ **Samstag, 12. Februar, 19.30 Uhr**
„Die Zeit fährt Auto, doch kein
Mensch kann lenken!“ Ein
kabarettistischer Erich Kästner-Abend
mit Madeleine Lierck-Wien & Fabian
Oscar Wien, Theater Meißen

■ **Dienstag, 15. Februar, 10 Uhr**
Vom Fischer und seiner Frau -
Puppenspiel nach dem Märchen der
Brüder Grimm (P5), Puppentheater
Raimund Jurack, Theater Meißen

■ **Freitag, 18. Februar, 11 Uhr**
Eröffnung der Sonderausstellung
„Seht, welch kostbares Erbe“
Stadtmuseum Meißen

■ **Sonntag, 20. Februar, 16 Uhr**
„Der Feuervogel“, frei nach einem

russischen Märchen für Kinder und
Erwachsene, Theater Meißen

■ **Mittwoch, 23. Februar, 9.30 Uhr**
Der Teufel mit den drei goldenen
Haaren; Märchen nach Brüder Grimm
(P5), Theatergruppe Senthä, Theater
Meißen

■ **Sonntag, 27. Februar, 18 Uhr**
Das Leben der Marilyn Monroe, Von
und mit Chris Pichler,
ORF-Preisträgerin des Jahres 2009

Gesundheitsregion

■ **Donnerstag, 10. Februar,
10-18 Uhr** „Meißner leben leichter“.
Wir begleiten Sie mit vier Seminaren,
Körperfettmessungen, Beratung
durch Ernährungsberater und
exklusive „Leichter Leben Produkte“.
Bitte informieren Sie sich am
Informationstag in der Apotheke. Wir
stellen Ihnen das Konzept vor und sie
können sich verbindlich anmelden.
Sonnen-Apotheke Dresdner Straße 9
und Regenbogen-Apotheke,
Brauhausstraße 12b

■ **Dienstag, 8. Februar, 10 Uhr**
Einmal im Monat können Sie Ihr Baby
von 10-12 Uhr messen und wiegen
lassen. Gleichzeitig findet in dieser
Zeit eine Hebammensprechstunde
mit Vortrag statt. Vortrag: „Kinder-
apotheke bei Erkältungen“
Regenbogenapotheke

■ **Montag, 7. Februar, 10 - 12 Uhr**
Kostenfreie Beratung zur homöo-
pathischen Behandlung, Anmeldung
unter: Meißner Hahnemannzentrum
e. V., Telefon: 03521 400234

■ **Dienstag, 8. Februar, 19.30 Uhr**
Vortragsabend mit Margitta Land-
mann zum Thema: „Erkältungs-
krankheiten und Homöopathie“
Teilnahmebeitrag 3,50 EUR, Meißner
Hahnemannzentrum e. V.

■ **Samstag/Sonntag 26./27. Februar,
jeweils 9 - 17 Uhr** Grundlagenseminar
„Chronische Krankheiten“ Teil II
mit Heilpraktiker M. Olaf Schramm,
Berlin; Teilnahmebeitrag 140 EUR
inkl. Mittagessen. Anmeldung unter:
Telefon: 03521 400234

Volkshochschule

■ **Samstag, 5. Februar, 14 Uhr** „Die
fotografischen Gebiete“

■ **Montag, 21. Februar, 9 Uhr**
„Gestalte dein eigenes T-Shirt -
Textildruck im Siebdruckverfahren
für Schüler“

■ **Montag, 21. Februar, 10 Uhr**
„Kleiderträume - Kleidung selbst
entwerfen“ für Kinder und
Jugendliche

■ **Mittwoch, 2. Februar, 9 Uhr**
Englisch für Ihre nächste Reise

■ **Montag, 21. Februar, 10 Uhr**
Fit für die Prüfung
Anmeldung unter: ☎ 0351 830 47 76

Blutspendetermine

■ **Mittwoch, 9. Februar, 15 bis 19 Uhr**
Senioren-Park carpe diem, Dresdner
Straße 34

■ **Montag, 21. Februar, 14 bis 17 Uhr**
Porzellan-Manufaktur, Talstraße 9

■ **Mittwoch, 23. Februar, 15 bis 19
Uhr** Senioren-Park carpe diem,
Dresdner Straße 34

Öffentliche Bekanntmachung

**Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt
Meißen über die Erhebung eines Elternbeitrages
in Kindertageseinrichtungen sowie des außer-
unterrichtlichen Betreuungsangebotes an der
„Allgemeinbildenden Schule zur Lernförde-
rung“**

I. Präambel

Aufgrund des § 15 des Gesetzes zur Förderung
von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat
Sachsen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen
- SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntma-
chung vom 15.05.2009 (SächsGVBl. S. 225), zu-
letzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom
12.12.2008 (SächsGVBl. S. 866, 871) und des § 16
des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen
(SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung
vom 16.07.2004 (SächsGVBl. S. 298), zuletzt ge-
ändert durch Art. 2 Abs. 10 des Gesetzes vom
19.05.2010 (SächsGVBl. S. 142, 144) sowie § 2
des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes
(SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung
vom 26.08.2004 (SächsGVBl. 418, ber. 2005 S.
306), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 14 des
Gesetzes vom 19.05.2010 (SächsGVBl. S. 142,
144) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Mei-
ßen am 08.12.2010 mit Beschlussnummer
10/5/208 folgende Änderungssatzung zur Ände-
rung der Satzung der Stadt Meißen über die Er-
hebung eines Elternbeitrages in Kindertagesei-
richtungen sowie des außerunterrichtlichen Be-
treuungsangebotes an der „allgemeinbildenden
Schule zur Lernförderung“ vom 21.03.2009 be-
schlossen:

1. § 5 Abs. 10 wird ersatzlos gestrichen.
2. § 7 Abs. 4 wird ersatzlos gestrichen.
3. In § 5 Abs. 2 Zi. 1-4 wird die Formulierung
„vom Hundert“ durch die Angabe „%“ sowie in §
5 Abs. 4 die Formulierung „von Hundert“ durch
die Angabe „%“ ersetzt.

II. Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2011 in
Kraft.

Meißen, am 09.12.2010



Olaf Raschke, Oberbürgermeister

III. Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfah-
rens- oder Formvorschriften zustande gekom-
men sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntma-
chung als von Anfang gültig zustande gekom-
men. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder feh-
lerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sit-
zungen, die Genehmigung oder die Bekannt-
machung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach
§ 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrig-
keit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss -
beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Form-
vorschriften gegenüber der Großen Kreisstadt
Meißen unter Bezeichnung des Sachverhal-
tes, der die Verletzung begründen soll,
schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 ge-
tend gemacht worden, so kann auch nach Ab-
lauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann
diese Verletzung geltend machen.

Meißen, am 09.12.2010



Olaf Raschke, Oberbürgermeister



Bekanntmachung

**der Landesdirektion Dresden
nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz
(GBBerG)
über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs-
und
Anlagenrechtsbescheinigung
Gemarkung Zaschendorf der Stadt Meißen
Vom 15. Dezember 2010**

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass
die Stadtverwaltung Coswig, Karrasstraße 2,
01640 Coswig, einen Antrag auf Erteilung einer
Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung ge-
mäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsges-
etzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I
S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des
Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S.
2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.
Der Antrag umfasst bestehende Abwasserleitun-
gen (DN 200, DN 400) nebst Sonder- und Neben-
anlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung
Zaschendorf der Stadt Meißen.
Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseig-
entümer der Flurstücke der oben aufgeführten
Gemarkung können den eingereichten An-
trag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom 1. Februar 2011 bis einschließlich
1. März 2011

während der Dienststunden (montags bis don-
nerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, frei-
tags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdi-
rektio Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099
Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Lei-
tungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach
Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß §
9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4
und 5 der Verordnung zur Durchführung des

Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer
Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts
(Sachenrechts-Durchführungsverordnung - Sa-
chenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S.
3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes
wegen eine beschränkte persönliche Dienstbar-
keit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden
Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der
Wasserversorgung und -entsorgung entstan-
den. Die durch Gesetz entstandene Dienstbar-
keit dokumentiert nur den Stand vom 3. Okto-
ber 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz
bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch
nicht damit begründet werden, dass kein Einver-
ständnis mit der Belastung des Grundstücks er-
teilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf ge-
richtet sein, dass die von dem antragstellenden
Unternehmen dargestellte Leitungsführung
nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Wider-
spruch sich nur dagegen richten kann, dass das
Grundstück gar nicht von einer Leitung betrof-
fen ist oder in anderer Weise, als von dem Unter-
nehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion
Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,
bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben wer-
den. Entsprechende Formulare liegen im Referat
14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 15. Dezember 2010

Landesdirektion Dresden

Gereon Packbier
Stellv. Referatsleiter

Stromsparcheck macht Reserven sichtbar

Mehr Geld in der Haushaltskasse

Der Caritasverband Meißen und die Meißener Stadtwerke helfen Haushalten beim Stromsparen. Mit dem Energiesparcheck bekommen Hartz IV-Haushalte und Wohngeldempfänger professionelle Hilfe beim Stromsparen. „Wer von den betroffenen Haushalten Strom sparen möchte, kann sich an unser Infotelefon wenden, wo man nicht nur Näheres zum Stromsparcheck erfährt, sondern auch gleich einen Beratungstermin vereinbaren kann“, sagt Annett Kellig, die im Caritasverband Meißen für die Projektarbeit verantwortlich ist.

Die Beratung zum Stromsparen erfolgt bei den Betroffenen zu Hause. Schließlich lässt sich vor Ort am genauesten erkunden, wo sich die Stromfresser befinden. Das Team vom Stromsparcheck - alle Mitglieder sind selbst Langzeitarbeitslose und kennen die Notwendigkeit der Stromeinsparung aus eigener Erfahrung - prüft mit entsprechender Technik, welche Geräte zu viel Strom verbrauchen, geht aber auch anderen Ursachen der Stromverschwendung auf die Spur.

So tragen mitunter dicke Vorhänge über Heizungen zu einem hohen Energieverbrauch bei.

Andere Geräte verbrauchen Strom, obwohl sie gar nicht eingeschaltet sind. Ein Knackpunkt ist immer wieder der Kühlschrank. Zwar kann es sich ein Hartz IV-Haushalt kaum leisten, den Kühlschrank gegen ein Gerät



auszutau-

schen, doch schon allein die Veränderung der Temperatureinstellung kann Geld sparen. Auch hier geben die Berater vom Energiesparcheck Tipps. Nach der Analyse vor Ort werden im Büro alle Daten ausgewertet und daraus Vorschläge zum Energiesparen unterbreitet.

Außerdem bekommen die Haushalte ein kostenloses Starterpaket, welches unter anderem Energiesparlampen und abschaltbare Steckerleisten enthält. Vergleichsanalysen nach einem Jahr haben ergeben, dass sich im Jahr bis zu 150 Euro einsparen lassen. Das Projekt Stromsparcheck der Caritas ist eines von 60 in Deutschland, welches hauptsächlich vom Landkreis Meißen aber auch über das Bundesumweltministerium gefördert wird. Wer von einem Stromsparcheck profitieren möchte, kann sich unter der Hotline (03521) 40 99 66 anmelden bzw. weitere Infos holen.



Mit Energiesparlampen wird nicht nur die Umwelt, sondern auch der Geldbeutel geschont.

Fotos: MSW

Wir sind Fair zur Natur!

Seit 1. Januar 2011 liefern die Meißener Stadtwerke 100 Prozent Ökostrom an die Porzellanmanufaktur Meissen.

Die ca. 3,5 Millionen kWh Ökostrom, die die Manufaktur im Jahr benötigt, werden aus Wasserkraft erzeugt.

Im Jahr 2009 lag der Anteil an Strom aus erneuerbaren Energiequellen bei 26 Prozent, den die Stadtwerke Meißen ihren Kunden zur Verfügung gestellt haben. Im Vergleich dazu betrug der bundesweite Durchschnitt 17 Prozent.

Auch im privaten Bereich können die Kunden der MSW zum Umweltschutz beitragen. Dazu gibt es die Angebote FairNatur und FairUmwelt, bei denen der Strom ebenfalls aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen wird. Mehr Informationen dazu gibt es unter: ☎ 03521 4601-35 oder www.stadtwerke-meissen.de

Störmeldenummer weggefallen

Wir möchten unsere Kunden darauf hinweisen, dass die bisherige Telefonnummer für Störungsmeldungen (03521 738611) nicht mehr existiert. Bei eventuell auftretenden Störungen melden Sie diese bitte unter:

☎ 0800 3738611

oder per Funk unter

☎ 0172 3738611

Strom | Erdgas | Fernwärme | Trinkwasser



Ab 5. Januar jeden Mittwoch kostenlose Energieberatung!

„Sinnvoll Energie einsparen!“ Unter diesem Motto können Sie sich von Dipl.-Ing. Josef Sykora beraten lassen. Auf Grund seiner langjährigen Erfahrungen weiß er, wie man bei den Energiekosten ordentlich sparen kann. Ob für Mieter oder Eigentümer, ob bei Sanierung oder Neubau, gemeinsam mit Ihnen findet er heraus, wo und wie Sie am besten Energie einsparen können.

Ab 05.01.2011, immer mittwochs von 14:00 - 16:00 Uhr, können Sie sich im MSW-Kundenzentrum **unabhängig und bedarfsorientiert** beraten lassen! Treten Sie direkt mit Herrn Sykora unter 03521 4601-91 in Kontakt.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Service Ihrer

Meißener Stadtwerke GmbH

Karl-Niesner-Str. 1, 01662 Meißen, Tel.: 03521 4601-38 (Frau Streller)

www.stadtwerke-meissen.de



Dipl.-Ing. Josef Sykora,
unabhängiger Energie-
berater aus Freiberg

Bekanntmachung

der Landesdirektion Dresden
nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz
(GBBerG)
über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs-
und
Anlagenrechtsbescheinigung
Gemarkung Zaschendorf der Stadt Meißen
Vom 10. Januar 2011

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst eine bestehende Trinkwasserleitung (DN 400) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Zaschendorf (Flurstück Nr. 326) der Stadt Meißen.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 28. Februar 2011 bis einschließlich
28. März 2011

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß

§ 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 10. Januar 2011

Landesdirektion Dresden
Gereon Packbier, Stellv. Referatsleiter

Bekanntmachung

der Landesdirektion Dresden
nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz
(GBBerG)
über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs-
und
Anlagenrechtsbescheinigung
Gemarkung Zaschendorf der Stadt Meißen
Vom 25. November 2010

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Trinkwasserleitung Nr. 4a von Brockwitz bis zum Hochbehälter Gröbern (DN 400) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Zaschendorf der Stadt Meißen.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 31. Januar 2011 bis einschließlich
28. Februar 2011

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß

§ 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 25. November 2010

Landesdirektion Dresden
Zorn
Referatsleiter

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2011 der Großen Kreisstadt Meißen

I. Hiermit wird die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Meißen für das Haushaltsjahr 2011 mit folgendem Wortlaut bekannt gemacht:

Haushaltssatzung der Stadt Meißen für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat der Stadtrat am 12.01.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben von je

52.147.800 EURO

davon:

im Verwaltungshaushalt 39.094.400 EURO

im Vermögenshaushalt 13.053.400 EURO

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von

0 EURO

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von

1.422.700 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

7.800.000 EURO

§ 3

Die Verwaltung wird ermächtigt, Kreditaufnahmen und Umschuldungen nach den jeweils wirtschaftlichsten Konditionen zu tätigen.

§ 4

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuern

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
Grundsteuer A auf 300 v. H.

b) für die Grundstücke
Grundsteuer B auf 400 v. H.

2. für die Gewerbesteuer auf 400 v. H.
der Steuermessbeträge.
(nachrichtlich: gemäß Hebesatzsatzung vom 27.11.03)

§ 5

Planansätze für Maßnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, die mit Fördermitteln kofinanziert werden sollen, bleiben bis zur Vorlage des Bewilligungsbescheides bei der Kämmerei gesperrt. Die Freigabe der Mittel, auch von Teilbeträgen, obliegt der Kämmerei.

§ 6

Hinsichtlich der vom Stadtrat, vom Verwaltungsausschuss oder vom Oberbürgermeister zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Sinne von § 79 Abs. 1 SächsGemO gelten die Regelungen der Hauptsatzung.

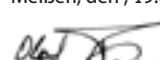
Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

■ über- und außerplanmäßige Ausgaben in Zusammenhang mit Abschlussbuchungen gem. § 33 und § 42 Nr. 1 KomKVO (z.B. Innere Verrechnung, Kalkulatorische Kosten)

■ über- und außerplanmäßige Ausgaben, die nur dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen des § 7 KomHVO erfolgt, sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV Gliederung und Gruppierung eingehalten werden;

■ die aus zweckgebundenen Mehreinnahmen zu tätigen Mehrausgaben;

Meißen, den , 19.01.2011



Olaf Raschke
Oberbürgermeister



II. Das Landratsamt Meißen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 18.01.2011 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2011 bestätigt.

III. Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft.

IV. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2011 werden im Sekretariat der Kämmerei, Burgstraße 32 wie folgt zur Einsichtnahme für jedermann ausgelegt:

Montag, den 31.01.2011

9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, den 01.02.2011

9.00 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, den 02.02.2011

9.00 bis 12.00 Uhr

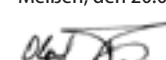
Donnerstag, den 03.02.2011

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, den 04.02.2011

9.00 bis 12.00 Uhr

Meißen, den 20.01.2011



Olaf Raschke
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

zur Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

In der Gemarkung Cölln, Gemeinde Stadt Meißen, wurden an den Flurstücken 517, 527a, 808, 529/2, 529/1, 530/1, 530b, 531a, 531b, 533a, 533b, 531c, 531/3, 531/1, 811a, 164d, 164/1, 164a, 164c, 164, 154/3, 154/2, 155e, 155, 155d, 155c, 155a, 155b, 152/1, 488, 490/1, 490/3, 490/4, 490/2, 157/2, 157/3, 157/4, 158/2, 158/4, 158/7, 158/6, 158/5, 159/2, 159/1, 491b, 492, 497, 500, 158/8, 158/9 und 491/2 Arbeiten nach dem § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes und der zugehörigen Durchführungsverordnung (DVOSächsVermG) vom 01.09.2003 (SächsGVBl. S. 342) durchgeführt (Geschäftsbuch-Nr. 5472/10). Allen

betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse dieser Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ergebnisse liegen
vom 31.01.2011 bis 28.02.2011
an Werktagen montags bis freitags
von 7.00 bis 16.00 Uhr

und nach Absprache

in meinen Geschäftsräumen, Sörnewitzer Str. 66a, 01689 Weinböhla, zur Einsichtnahme bereit. Nach telefonischer Absprache ist die Einsichtnahme auch außerhalb dieser Geschäftszeiten möglich.

Rechtsgrundlage:

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz - DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342) und § 41 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102).

Beginn der Widerspruchsfrist:

Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse dieser Grenzbestimmung und Ab-

markung ab dem 07.03.2011 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offen gelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

gez. Klaus Krüger

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Sörnewitzer Str. 66a, 01689 Weinböhla

Mietspiegel für die Stadt Meißen - gültig ab 01.01.2009 fortgeschrieben bis zum 31.12.2012

Entstehung und Ziel

Der vorliegende, einvernehmlich festgestellte Mietspiegel ist das Ergebnis zahlreicher Beratungen und Diskussionen der aufgeführten Verhandlungspartner. Die Meißner Vermieter und der Mieterverein Meißen und Umgebung e.V. haben damit einen Konsens erzielt, in dem die bisherigen Erfahrungen, die Trends der Mietpreisentwicklung und die gesetzlichen Möglichkeiten der Gestaltung des Mietpreises berücksichtigt wurden.

Der Mietspiegel stellt eine der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeit für die Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete dar. Auf seiner Grundlage können sich die Mietvertragsparteien bei bestehenden oder neuen Mietverhältnissen einigen, ohne selbst Vergleichsobjekte ermitteln oder erhebliche Kosten für Gutachten aufwenden zu müssen.

Das Mietpreisgefüge ist im nicht preisgebundenen Wohnraumsektor möglichst transparent zu machen. Der Mietspiegel stellt keine Preisempfehlung dar und wird in Zukunft fortgeschrieben.

Für die Stadt Meißen ist es der 5. Mietspiegel, der erarbeitet wurde.

Geltungsbereich des Mietspiegels

Der Mietspiegel basiert auf dem Gesetz zur Neuordnung, Vereinfachung und Reform des Mietrechts (Mietrechtsreformgesetz) vom 19. Juni 2001.

Ein Mietspiegel ist eine Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete, soweit die Übersicht von der Gemeinde und/oder von Interessenvertretern der Vermieter und der Mieter gemeinsam erstellt oder anerkannt worden ist. Er spiegelt die vereinbarten Mieten in Meißen im September 2008 für verschiedene Wohnungstypen jeweils vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage wider.

Nicht anwendbar ist dieser Mietspiegel bei Wohnungen, die

- vom Eigentümer selbst genutzt werden
- einem Angehörigen oder nahen Verwandten des Mieters gehören
- möbliert oder teilmöbliert sind
- in Wohnheimen sind
- keinen eigenen Eingang aufweisen
- sich in Ein- oder Zweifamilienhäusern befinden
- mit gewerblichem Mietpreis vereinbart sind

- nach dem 03. Oktober 1990 mit Fördermitteln gebaut oder saniert wurden und einer Mietpreisbindung unterliegen.

Der Mietbegriff

Der Mietspiegel enthält die Nettokaltmiete, d. h. das Entgelt für die Überlassung der leeren Wohnung ohne Betriebs- und Heizkosten. Soweit vertraglich vereinbart, können die in der Betriebskostenverordnung vom 25. November 2003 aufgeführten Betriebskosten zusätzlich zur Nettokaltmiete verlangt werden.

Bewertung einer Wohnung

Der Wohnwert ergibt sich aus einem Punktesystem, welches sich aus der Wohnqualität (Wohnlage), Beschaffenheit des Mietobjekts und Ausstattung der Wohnung zusammensetzt.

Wohnlage:

1 - gute Wohnlage

- In Gebieten des inneren Stadtbereichs mit überwiegend geschlossener, stark verdichteter Bebauung, mit Frei- und Grünflächen, gepflegtem Stadtbild mit sehr gutem Verkehrsanschluss, guten bis sehr guten Einkaufsmöglichkeiten und gutem Image.
- In Gebieten mit überwiegend offener Bauweise, starker Durchgrünung, gepflegtem Wohnumfeld, mit gutem Gebäudezustand und ruhiger Wohnsituation, mit normaler Verkehrsanbindung, normalen Einkaufsmöglichkeiten und gutem Image.

2 - mittlere Wohnlage

- In Gebieten des inneren Stadtbereichs mit überwiegend geschlossener, stark verdichteter Bebauung, mit normalem Straßenbild, gutem Gebäudezustand, mit wenigen Grün- und Freiflächen.
- In Gebieten in Stadtrandlagen mit durchschnittlichen Einkaufsmöglichkeiten und normalem Verkehrsanschluss ohne Beeinträchtigung durch Industrie und Gewerbe.

3 - einfache Wohnlage

- In Gebieten des inneren Stadtbereichs mit überwiegend geschlossener, stark verdichteter Bebauung, mit sehr wenigen Grün- und Freiflächen, mit überwiegend ungepflegtem Straßenbild und schlechtem Gebäudezustand sowie

starken Beeinträchtigungen durch Geräusch- und Geruchsbelästigungen von Industrie, Gewerbe und öffentlichem Verkehr.

- In Gebieten in Stadtrandlagen mit überwiegend offener Bauweise, oft schlechtem Gebäudezustand, mit ungepflegtem Straßenbild, ungünstiger Verkehrsanbindung und wenigen Einkaufsmöglichkeiten.

Ausstattung:

Für die Ausstattung der Wohnung, wie sie vom Vermieter gestellt wird, sind Bad, WC, Küche, Heizung und Fußböden der Wohnräume ausschlaggebend. Werden einzelne Ausstattungsmerkmale nicht vom Vermieter bereitgestellt, bleiben diese bei der Bewertung unberücksichtigt.

Ausstattungsmerkmale:

- WC
- Bad oder/und Dusche
- Zentral- oder Etagenheizung

Der Mietspiegel geht von drei Ausstattungsklassen aus:

Ausstattungs-kategorie

- a) ohne oder mit einem Ausstattungsmerkmal
- b) mit zwei Ausstattungsmerkmalen
- c) mit allen drei Ausstattungsmerkmalen

Beschaffenheit

Bei der Beschaffenheit werden Dach, Wärme- bzw. Schalldämmung, Fassade, Aufzug, Sicherheit, Fenster, Balkon, Loggia, Hausgarten oder Terrasse, Elektroanlage, Treppenhaus, Nebengasse, Außenanlage und wohnungsgebundener Stellplatz berücksichtigt.

Definition der Beschaffenheitsstufen als Resultat der nachfolgenden Erfassungstabelle für die Beschaffenheit eines Mietobjekts:

einfach: umfasst den Bereich von 0 bis 5 Punkten
mittel: umfasst den Bereich von 6 bis 11 Punkten
gut: umfasst den Bereich von 12 bis 18 Punkten.

Gebäudebestandteil	Bewertungskriterium	Punktzahl
1. Dach	saniert, gut erhalten	1
2. Wärmeschutz	Wärmedämmung vorhanden	1
3. Fassade	saniert, gut erhalten	1

4. Aufzug	vorhanden	1
5. Sicherheit	Türwechselsprechanlage/ automatische Türbetätigung	1
6. Fenster	maximale Punktzahl	4
	Schallschutz	1
	Iso-Glas	2
	Sonnen-/Wetterschutz	1
7. Elektroanlage	maximale Punktzahl	3
	DIN eingehalten	2
	betriebssicher unter Putz	1
8. Treppenhaus	maximale Punktzahl	2
	gut erhalten	1
	saniert, alle Versorgungsleitungen unter Putz	2
9. Nebengasse	vorhanden und in Ordnung	1
10. Außenanlage	in Ordnung	1
11. Stellplatz	wohnungsgebunden vorhanden	1
12. Balkon/Terrasse/Loggia/Hausgarten	vorhanden	1

maximal erreichbare Punktzahl 18

Anwendung des Mietspiegels

Um die ortsübliche Vergleichsmiete für eine Wohnung nach diesem Mietspiegel zu ermitteln, sollte folgendermaßen vorgegangen werden:

Das für die Wohnung in Betracht kommende Tabellenfeld des Mietspiegels wird gefunden, indem die vorhandenen Merkmale der Wohnung mit der Tabelle verglichen werden. Größe, Ausstattungskategorie und Beschaffenheitsstufe sind bekannt bzw. feststellbar. Die Wohnlage ist aus dem Wohnlageverzeichnis zu entnehmen. Aus diesen vier Merkmalen ergibt sich in der Tabelle das Feld, aus dem die in Frage kommenden Werte ablesbar sind. Der Mietspiegel weist für jeden Wohnungstyp in den verschiedenen Tabellenfeldern jeweils die Mietpreisspanne aus. Der Mietpreis einer normalen Wohnung mit Standardausstattung dieses Feldes wird vorwiegend im Mittelbereich liegen. Eine schlechter ausgestattete Wohnung wird im unteren, eine besser ausgestattete im oberen Bereich der Spanne einzuordnen sein.

Weiter auf Seite 8 →

Fortsetzung von Seite 7

Umgang mit den ausgewiesenen Mietpreisspannen

Die im Mietspiegel ausgewiesenen Spannen sind erforderlich, weil Wohnungen über die in der Tabelle ausgewiesenen Merkmale hinaus weitere Unterschiede aufweisen können. In der weit überwiegenden Zahl der Fälle können die besonderen Vor- und Nachteile einer Wohnung in den Spannen des Mietspiegels berücksichtigt werden. Im Ausnahmefall kann die ortsübliche Vergleichsmiete, z. B. beim Zusammentreffen einer Vielzahl von wohnwerterhöhenden oder -mindernden Merkmalen, auch außerhalb der in der Mietpreistabelle ausgewiesenen Spanne liegen. Mängel in der Standardausstattung können durch zusätzliche Ausstattungen ausgeglichen werden. Außerdem kann die Miethöhe von weiteren Merkmalen abhängig sein, die in der Tabelle nicht ausgewiesen sind.

Beispiele zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete für eine Wohnung

Zur Ermittlung des zutreffenden Mietspiegelfeldes für die ortsübliche Vergleichsmiete wurden eine einfache Wohnung und eine mit bestem Wohnstandard ausgewählt, um das Anwendungssystem zu verdeutlichen.

Beispiel 1:

Eine Wohnung auf der Poststraße in der Größe bis 60 m² Wohnfläche befindet sich in einem unsanierten Gebäude, hat Zentralheizung, WC und Bad. Die Nettokaltmiete für diese Wohnung beträgt 4,84 Euro/m².

Eine Wohnung mit diesen Bedingungen ist in die Ausstattungsklasse c) einzuordnen. Als Beschaffenheitskriterien zählen hier: Wärmedämmung, Türwechselsprechanlage und Iso-Glas-Fenster vorhanden, die Elektroanlage ist betriebssicher und die Leitungen liegen unter Putz, die Außenanlage ist in Ordnung. Das ergibt 6 Punkte. Damit liegt eine mittlere Beschaffenheit (6 bis 11 Punkte) vor. Die Poststraße ist in die einfache

Wohnlage eingeordnet. Damit ist die Wohnung folgendem Mietspiegelfeld zuzuordnen:

Beschaffenheit mittel, Wohnlage einfach, Ausstattungsklasse c) bis 60 m²

Hierfür ist die Spanne der ortsüblichen Vergleichsmieten von 4,25 bis 5,88 Euro/m² angegeben, sodass die verlangte Nettokaltmiete von 4,84 Euro/m² in diesem Bereich liegt und somit ortsüblich ist.

Beispiel 2:

In einem sanierten Haus in der Karl-Niesner-Straße liegt eine voll ausgestattete Wohnung in der Größe bis 45 m² Wohnfläche, für die eine Nettokaltmiete von 5,89 Euro/m² verlangt wird. Für die Beschaffenheit ergeben sich 14 Punkte, denn das Dach ist saniert, die Wärmeschutzdämmung vorhanden, die Fassade saniert, eine Türwechselsprechanlage vorhanden, die Fenster weisen Schallschutz und Iso-Glas vor, die Elektroanlage ist lt. DIN-Norm ausgeführt und die Leitungen liegen unter Putz. Im sanierten Treppenhaus liegen alle Versorgungsleitungen unter Putz, Nebengelasse sind vorhanden und sowohl diese als auch die Außenanlage sind in Ordnung.

Die Wohnungsausstattung erreicht die Ausstattungsklasse c), da alle drei Ausstattungsmerkmale (WC, Bad/Dusche, Zentralheizung) vorhanden sind. Die Karl-Niesner-Straße ist in die einfache Wohnlage eingeordnet.

Für diese Wohnung ist folgendes Mietspiegelfeld einzusehen:

Beschaffenheit gut, Wohnlage einfach, Ausstattungsklasse c) bis 45 m²

Hier liegt die Mietspanne bei 4,60 bis 6,29 Euro/m². Damit liegt die verlangte Nettokaltmiete von 5,89 Euro/m² im Rahmen der ortsüblichen Vergleichsmiete.

Anhang**Voraussetzungen zum Mieterhöhungsverlangen:**

(1) Der Vermieter kann die Zustimmung zu einer Erhöhung der Miete bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete nach § 558 BGB verlangen, wenn

die Miete in dem Zeitpunkt, zu dem die Erhöhung eintreten soll, seit 15 Monaten unverändert ist. Das Mieterhöhungsverlangen kann frühestens ein Jahr nach der letzten Mieterhöhung geltend gemacht werden. Erhöhungen nach den §§ 559 bis 560 werden nicht berücksichtigt.

(2) Die ortsübliche Vergleichsmiete wird gebildet aus den üblichen Entgelten, die in der Gemeinde oder einer vergleichbaren Gemeinde für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage in den letzten vier Jahren vereinbart oder, von Erhöhungen nach § 560 abgesehen, geändert worden sind. Ausgenommen ist Wohnraum, bei dem die Miethöhe durch Gesetz oder im Zusammenhang mit einer Förderzusage festgelegt worden ist.

(3) Bei Erhöhungen nach Absatz 1 darf sich die Miete innerhalb von drei Jahren, von Erhöhungen nach den §§ 559 bis 560 abgesehen, nicht um mehr als 20 vom Hundert erhöhen (Kappungsgrenze).

Das Mieterhöhungsverlangen ist dem Mieter gegenüber schriftlich geltend zu machen. Es kann an Hand des Mietspiegels, durch ein begründetes Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen, durch Benennung von drei Vergleichswohnungen oder durch Auskunft einer Mietdatenbank begründet werden.

Der Mieter hat zur Prüfung seiner Zustimmung eine Überlegungsfrist bis zum Ende des zweiten Kalendermonats, der auf Zugang des Mieterhöhungsverlangens folgt. Erteilt er die Zustimmung nicht, so kann der Vermieter gegen ihn innerhalb von drei weiteren Monaten nach Ablauf der Überlegungsfrist beim Amtsgericht Meissen Klage auf Erteilung der Zustimmung erheben.

Wirksamwerden der Mieterhöhung

Nach Zustimmung oder rechtskräftigem Urteil wird die erhöhte Miete vom Beginn des dritten Kalendermonats an geschuldet, der auf Zugang des Erhöhungsverlangens folgt.

Hinweis für bestehende Mietverhältnisse

Die Kündigung eines Mietverhältnisses auf unbestimmte Zeit zum Zwecke der Mieterhöhung ist nach § 573 BGB ausgeschlossen. Sollte die Nettokaltmiete in einem bestehenden Mietverhältnis über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen, gibt es keinen rechtlichen Anspruch auf eine Herabsetzung der Miete (unter Beachtung der Kappungsgrenze). Der neue Mietspiegel tritt am 01.01.2009 in Kraft (veröffentlicht im Meißner Amtsblatt vom 23.01.2009).

Dieser Mietspiegel ist ab 01.01.2009 gültig.

Weitere Auskünfte zum Mietspiegel (nicht zu Mietrechtsfragen) geben die an der Erarbeitung des Mietspiegels genannten Mitwirkenden.

Der Mietspiegel wurde gemeinsam erstellt von:

- Breitenstein Immobilien GmbH
- Feistauer Immobilien & Hausverwaltung
- Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft (GWG) Meissen eG
- Herrn Rolf Ehrentraut, technischer Mitarbeiter
- Interessengemeinschaft der Haus- und Grundstückseigentümer des Kreises Meissen e.V.
- Mieterverein Meissen und Umgebung e.V.
- PROFAMA Facility Management GmbH
- Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungs-gesellschaft Meissen mbH (SEEG)
- Treureal GmbH
- Stadtverwaltung Meissen

Beratende Mitwirkung:

- Amtsgericht Meissen

Von weiteren Unternehmen wurden Daten bereitgestellt:

- Meißner Immobilienservice
- G & W Gebäude- und Wohnungsverwaltung GmbH

Meissen, 01. Dezember 2008

Mietspiegel der Stadt Meißen (gültig ab 01.01.2009 - fortgeschrieben bis 31.12.2012)								Kaltmiete in €/m²		
Beschaffenheit		einfach (0 bis 5 Punkte)			mittel (6 bis 11 Punkte)			gut (12 bis 18 Punkte)		
Wohnlage		einfach	mittel	gut	einfach	mittel	gut	einfach	mittel	gut
Ausstattungs- klasse a)	bis 45 m²	2,14 – 3,00	-----	X	X	X	X	X	X	X
	bis 60 m²	2,08 – 2,69	1,60 – 2,79	X	X	X	X	X	X	X
	bis 90 m²	2,71 – 3,37	1,60 – 3,54	X	X	X	X	X	X	X
	über 90 m²	-----	-----	X	X	X	X	X	X	X
Ausstattungs- klasse b)	bis 45 m²	X	X	X	2,66 – 2,81	3,60 – 4,80	X	X	X	X
	bis 60 m²	X	X	X	2,40 – 4,31	4,12 – 4,60	X	X	X	X
	bis 90 m²	X	X	X	2,27 – 3,56	-----	X	X	X	X
	über 90 m²	X	X	X	-----	-----	X	X	X	X
Ausstattungs- klasse c)	bis 45 m²	X	X	X	4,35 – 6,57	4,40 – 6,28	-----	4,60 – 6,29	4,60 – 6,39	5,05 – 6,39
	bis 60 m²	X	X	X	4,25 – 5,88	3,95 – 5,40	4,69 – 5,64	4,09 – 5,88	4,30 – 6,10	4,84 – 6,33
	bis 90 m²	X	X	X	4,04 – 5,50	3,80 – 5,40	4,10 – 5,47	4,42 – 5,65	4,00 – 6,00	4,35 – 6,30
	über 90 m²	X	X	X	-----	3,90 – 5,00	-----	4,10 – 5,10	4,10 – 5,60	4,06 – 6,26

Ausstattungs-
klasse

- a) ohne oder mit einem Ausstattungsmerkmal
b) mit zwei Ausstattungsmerkmalen
c) mit allen drei Ausstattungsmerkmalen

Ausstattungs-
merkmale

- WC
- Bad oder /und Dusche
- Zentral- oder Etagenheizung

Für Felder ohne Werte liegen keine
Datensätze zur Bewertung vor.

Wohnlageverzeichnis zum Mietspiegel der Stadt Meißen

Stand: 03.03.2008

Straße	einfach	mittel	gut
Adlersteig		2	
Afrastufen		2	
Albert-Mücke-Ring		2	
Alte Spaargasse		2	
Alte Straße	3		
Alter Mühlenweg		2	
Altzaschendorf		2	
Am Bogen			1
Am Breitenberg			1
Am Buschbad		2	
Am Hohen Gericht			1
Am Knorrberg		2	
Am Langen Graben			1
Am Lommatzscher Tor		2	
Am Mühlgraben		2	
Am Röhrbrunnen		2	
Am Schottenberg			1
Am Steinberg	3		
Am Triebischwehr		2	
An den Katzenstufen		2	
An der alten Ziegelei		2	
An der Frauenkirche			1
An der Grubenbahn		2	
An der hohen Eifer			1
An der Schreiberstraße		2	
An der Spaargasse			1
An der Telle		2	
An der Trinitatiskirche			1
Angerweg			1
Auenstraße		2	
Auf der Höhe		2	
August-Bebel-Straße		2	
Baderberg		2	
Badgasse		2	
Bahnhofstraße	3		
Barfüßergasse		2	
Beethovenstraße			1
Bennoweg			1
Berghausstraße		2	
Berglehne			1
Bergstraße		2	
Birkenweg			1
Bockwener Weg		2	
Bohnitzscher Straße			
Nr. 1-14, 20-26, 28-30, 32	3		
Bohnitzscher Straße			
Nr. 15-19, 27, 31, 33		2	
Boselweg			1
Böttgerstraße		2	
Brauhausstraße	3		
Brennerstraße		2	
Burgstraße		2	
Cöllner Straße		2	
Crassostraße		2	
Dammweg		2	
Dieraer Weg		2	
Dobritzer Berg		2	
Domplatz			1
Dr.-Donner-Straße			1
Dreilindenstraße		2	
Drescherweg		2	
Dresdner Straße 1-72	3		
Dresdner Straße 76-149		2	
Drosselgrund		2	
Eichberg		2	
Elbberg	3		
Elbstraße			1
Elbtalstraße		2	
Erlichtstraße		2	
Etzlerstraße		2	
Fabrikstraße	3		
Fährgäßchen		2	
Fährmannstraße		2	

Straße	einfach	mittel	gut
Feldgasse		2	
Fellbacher Straße		2	
Ferdinandstraße	3		
Fischergasse		2	
Fleischergasse		2	
Frauenstufen			1
Freiheit			1
Friedrich-Geyer-Straße		2	
Gabelsbergerstraße			1
Gabelstraße		2	
Gartenstraße		2	
Gasernberg		2	
Gelegegasse			1
Gellertstraße			1
Gerbergasse		2	
Gerichtsweg		2	
Goethestraße	3		
Goldgrund		2	
Görnische Gasse		2	
Großenhainer Straße	3		
Großhügelstraße		2	
Grünaue	3		
Grundmannstraße			1
Grundstraße		2	
Grüner Weg		2	
Gustav-Graf-Straße		2	
Haasestraße		2	
Hafenstraße		2	
Hahnemannsplatz	3		
Hainstraße		2	
Hainweg		2	
Heiliger Grund		2	
Heinrich-Freitäger-Straße			1
Heinrich-Heine-Straße		2	
Heinrichsplatz			1
Herbert-Böhme-Straße		2	
Hermann-Grafe-Straße		2	
Hintermauer		2	
Hirschbergstraße		2	
Hochuferstraße	3		
Hohe Sicht		2	
Hohe Straße			1
Hohe Wiese		2	
Hohlweg		2	
Höroldtstraße		2	
Hospitalstraße		2	
Huttenburgweg		2	
Iltschnerstraße		2	
Jagdsteig			1
Jägerstraße		2	
Jahnastraße		2	
Jaspisstraße			1
Joachimstal		2	
Johannesstraße			1
Jüdenbergstraße			1
Kalkberg		2	
Kändlerstraße			1
Kapellenweg			1
Kapitelholzsteig		2	
Karl-Marx-Straße			1
Karl-Niesner-Straße	3		
Karlstraße	3		
Kerstingstraße	3		
Kirchgasse	3		
Kirchsteig		2	
Klausenweg			1
Kleinmarkt		2	
Köhlerstraße		2	
Kohrockstraße			1
Korbitzer Straße		2	
Kreyerner Straße			1
Kruspestraße			1
Kühnstraße		2	

Straße	einfach	mittel	gut
Kurt-Hein-Straße		2	
Kynastweg		2	
Lämmerstufen		2	
Lehmberg		2	
Leinewebergasse			1
Leipziger Straße		2	
Lerchahöhe		2	
Lerchaweg		2	
Leschnerstraße		2	
Lessingstraße		2	
Lindenplatz		2	
Loosestraße		2	
Lorenstraße		2	
Lorenzgasse		2	
Louise-Otto-Straße		2	
Löwengäßchen		2	
Lückenhubelstraße			1
Ludwig-Richter-Straße		2	
Luisenstraße		2	
Lutherplatz		2	
Lutherstraße		2	
Mannfeldstraße		2	
Marienhofstraße			1
Markt			1
Marktgasse		2	
Martinstraße		2	
Max-Dietel-Straße			1
Max-Haarig-Straße		2	
Max-Kamprath-Straße			1
Meisastraße		2	
Melzerstraße		2	
Mendestraße		2	
Mittelberg			1
Mönchslehne		2	
Moritzburger Platz	3		
Moritzstraße		2	
Mühlweg		2	
Muldenweg		2	
Nassauweg		2	
Neue Hoffnung		2	
Neugasse		2	
Neulandgasse			1
Neumarkt	3		
Neuzaschendorf		2	
Nicolaisteg		2	
Niederauer Straße	3		
Niederfährer Straße		2	
Niederspaarer Straße			1
Nossener Straße		2	
Obergasse	3		
Oberspaarer Straße		2	
Oeffingener Straße		2	
Ossietzkystraße	3		
Pestalozzistraße		2	
Pfarrgasse			1
Plangasse		2	
Platanenstraße		2	
Plossenhöhe			1
Plossenweg		2	
Poetenweg			1
Polenzer Weg		2	
Postgäßchen		2	
Poststraße	3		
Poststufen	3		
Proschwitzer Straße		2	
Proschwitzer Weg			1
Quellgasse		2	
Querallee		2	
Querstraße			1
Questenberger Weg		2	
Radeburger Straße	3		
Ratsweinberg			1
Rauentalstraße		2	

Straße	einfach	mittel	gut
Rautenbergweg			1
Riesensteinstraße		2	
Ringstraße		2	
Robert-Blum-Straße		2	
Robert-Koch-Platz		2	
Rodelandweg			1
Röhrenweg		2	
Rosa-Luxemburg-Straße	3		
Rosengasse		2	
Roßmarkt	3		
Rote Gasse			1
Rote Stufen			1
Roter Weg			1
Rülingstraße		2	
Schanzenstraße			1
Schillerstraße		2	
Schlettaer Straße		2	
Schloßberg		2	
Schlossergasse		2	
Schloßgäßchen		2	
Schloßstufen		2	
Schmidener Straße		2	
Schreiberstraße			1
Schreiberstufen		2	
Schulgasse		2	
Schulplatz		2	
Schützestraße	3		
Seelensteig		2	
Siebeneichen			1
Siebeneichener Kirschberg			1
Siebeneichener Schloßberg			1
Siebeneichener Straße	3		
Siedlerstraße		2	
Smetanastraße			1
Sonnenleite			1
Stadion der Freundschaft	3		
Stadtblick		2	
Stadtparkhöhe			1
Steinweg	3		
Stiftsweg		2	
Superintendenturstufen			1
Talstraße	3		
Teichertring		2	
Teichstraße		2	
Theaterplatz		2	
Thomas-Müntzer-Straße		2	
Tonberg		2	
Triftweg		2	
Trinitatiskirchweg			1
Tzschuckestraße			1
Uferstraße	3		
Unverhofft Glück		2	
Vorbrücker Straße		2	
Wasserweg		2	
Webergasse		2	
Weinberggasse			1
Werdermannstraße			1
Wettinstraße		2	
Wiesandstraße		2	
Wiesengasse		2	
Wilhelm-Walkhoff-Platz		2	
Wilsdruffer Straße	3		
Winkwitzer Straße		2	
Winzerstraße			1
Wittigstraße		2	
Wolynietzstraße		2	
Zaschendorfer Straße	3		
Ziegelstraße	3		
Zieglerweg		2	
Zscheilaer Straße		2	
Zscheilberg			1
Zum Klingental		2	
Zum Roten Gut		2	

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ich lade Sie zur
17. Sitzung des Stadtrates,
am Mittwoch,
dem 02.02.2011,
in den Großen Ratssitzungssaal
des Rathauses zu Meißen, Markt 1, ein.
Beginn der öffentlichen Sitzung:
17.00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 03.11.2010, 08.12.2010 und 12.01.2011 sowie Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
- 4.1 Widerruf der Besetzung des Verwaltungsausschusses
- 4.2 Neubesetzung des Verwaltungsausschusses
- 5.1 Widerruf der Besetzung des Bauausschusses
- 5.2 Neubesetzung des Bauausschusses
6. Wahl der Vertreter in den Gemeindevahlausschuss zur Oberbürgermeisterwahl am 18.09.2011 sowie einer etwaigen Neuwahl am 02.10.2011
7. Hahnemannsplatz/Johannesbrücke - überplanmäßige Ausgabe
8. Allgemeines Grundvermögen; B-Plan-Gebiet „Schreiberstraße“
Mitbestellung von Grundpfandrechten betreffend Teilfläche des Flurstückes 1312/13 der Gemarkung Meißen
9. Nutzungsüberlassungsvertrag Aufzug Burgberg

10. Überarbeitung und Fortschreibung des Neuordnungskonzeptes für das Sanierungsgebiet Niederfähre/Vorbrücke
11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Quartier Elbdom“
- 11.1 Beschluss zur Prüfung und Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger im Rahmen der Beteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Quartier Elbdom“
- 11.2 Beschluss zur Prüfung und Abwägung der Änderungswünsche des Investors zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Quartier Elbdom“
- 11.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Quartier Elbdom“, Abschluss eines Durchführungsvertrages gemäß § 12 BauGB zur Realisierung des Vorhabens und der Sicherung der Erschließung
- 11.4 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Quartier Elbdom“
12. Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost, Gebietsfestlegung
13. Kreuzungsvereinbarungen mit der Deutschen Bahn zur Änderung der Eisenbahnüberführungen Poetenweg, Karl-Niesner-Straße, Hirschbergstraße und des Weges im Stadtpark
14. Lärmaktionsplan Meißen
15. Information zur Gestaltung des Theaterplatzes
16. Informationen und Anfragen

Mit freundlichem Gruß



Olaf Raschke
Oberbürgermeister



Beschlüsse der 14. Sitzung des Bauausschusses vom 22.09.2010

Straßenbeleuchtung Knorrberg in Winkwitz
Beschluss-Nr.: 10/5/167

Umbau und Sanierung Kita „Sonnenschein“,
Dresdner Straße 8
Vergabe der Bauleistungen: Los 03 - Erweiterter Rohbau (2. Teilabschnitt)
Beschluss-Nr.: 10/5/173

Teilsanierung Förderschule (L) Kalkberg - Bestätigung der Entwurfsplanung
Beschluss-Nr.: 10/5/178

Erweiterungsbau Gymnasium Franziskaneum
Meißen - Vergabe von Bauleistungen
Los 01 - Starkstromanlagen
Beschluss-Nr.: 10/5/174

Erweiterungsbau Gymnasium Franziskaneum
Meißen - Vergabe von Bauleistungen
Los 03 - Heizungsinstallation
Beschluss-Nr.: 10/5/175

Erweiterungsbau Gymnasium Franziskaneum
Meißen - Sanitärinstallation
Beschluss-Nr.: 10/5/176

Entscheidung zur Treppenanlage zwischen Leipziger Straße und Kleingartenanlage Meisatal e. V. auf Flurstück 4/4 Gemarkung Klostergrasse
Beschluss-Nr.: 10/5/168

Stellungnahme der Stadt Meißen im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das Bauvorhaben „S 177 Ausbau Plossenaufstieg in Meißen“
Beschluss-Nr.: 10/5/171

Beschlüsse der 17. Sitzung des Bauausschusses vom 01.12.2010

Verkehrskonzept Stadtteil Cölln
Beschluss-Nr.: 10/5/223

Aufgabenstellung zur Durchführung eines Gut-

achterverfahrens/Variantenvergleichs zur Errichtung eines Hortes auf dem Grundstück Dresdner Straße 23
Beschluss-Nr.: 10/5/227

Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch das Steuer-Euroglättungsgesetz vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1790) i. V. m. § 7 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 14.07.2005 (SächsGVBl. S. 167, 176) macht die Stadt Meißen Folgendes bekannt:

Für diejenigen Steuerschuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2011 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2010 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuer-

schuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Meißen, 01662 Meißen, Markt 1 einzulegen.

Meißen, den 03.01.2011

Gottschald
Stadtkämmerei

Öffentliche Bekanntmachung

des **Beteiligungsberichtes 2009 der Großen Kreisstadt Meißen**

Auf der Grundlage von § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 wird bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2009 der Großen Kreisstadt Meißen in der Zeit vom 31.01. bis 08.02.2011 in

der Stadt Meißen, Markt 1, 01662 Meißen, Zimmer 218 während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Meißen, 11.01.2011

Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Beschlüsse der 15. Sitzung des Stadtrates vom 08.12.2010

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Elternbeitrages
Beschluss-Nr. 10/5/208

35/53, jeweils der Gemarkung Zaschendorf, sowie die Mitbestellung von Grundpfandrechten
Beschluss-Nr. 10/5/217

Gewerbe- und Industriegebiet Meißen-Ost, 1. Bauabschnitt
Verkauf der FlSt.Nr.: 35/38, FlSt.Nr.: 35/39, FlSt.Nr.: 35/44, FlSt.Nr.: 35/45, FlSt.Nr.: 35/49 und FlSt.Nr.:

Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Meißen-Bohnitzsch“
Beschluss-Nr. 10/5/229

Beschlüsse der 15. Sitzung des Bauausschusses vom 27.10.2010

Aufzug Burgberg - Bestätigung des Nachtrages für die Durchsteifung der Hangfundamente und Stützwandsicherung
Beschluss-Nr.: 10/5/195

Hahnemannsplatz/Johannesbrücke - Bestätigung der Entwurfsplanung
Beschluss-Nr.: 10/5/196

Vergabe der Dienstleistung zur Papierkorbentleerung und Winterdienst an Bushaltestellen im Stadtgebiet Meißen vom 01.01.2011 bis zum

31.12.2012
Beschluss-Nr.: 10/5/197

Vergabe der Dienstleistung zur Reinigung der Tageswassereinflüsse im Stadtgebiet Meißen vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2012
Beschluss-Nr.: 10/5/198

Vergabe von Bauleistungen: K 8015, Ausbau der Ortsdurchfahrt Meißen, Umbau Moritzburger Platz: Begrünungsarbeiten
Beschluss-Nr.: 10/5/200

Beschluss der 16. Sitzung des Bauausschusses vom 24.11.2010

Erweiterungsbau Gymnasium Franziskaneum
Meißen

Entscheidung über technische Änderungen zur Kostenoptimierung
Beschluss-Nr.: 10/5/230

Anzeige

Wellenspiel bildet aus



Im Gastronomiebereich fühlen sich auch unsere kleinen Gäste wohl.

Fotos: Wellenspiel

Die Städtische Dienste Meißen GmbH bietet auch in diesem Jahr wieder jungen Menschen eine Ausbildungsmöglichkeit an. So gibt es im Freizeitbad Wellenspiel jeweils einen Platz für die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe und für die Ausbildung zum Koch.

Die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe ist sehr vielseitig. Dabei steht die Sicherheit der Badegäste im Vordergrund. So haben sie nicht nur einen aufmerksamen Blick auf den Badebereich sondern

überwachen auch technische Anlagen, sorgen für die Einhaltung der vorgeschriebenen Wasserwerte und die Hygiene im Bad. Aber auch für den Bereich des Wohlfühlens sind die Fachangestellten für Bäderbetriebe zuständig. Deshalb lernen sie in der Ausbildung auch wie Kurse durchgeführt werden, zum Beispiel in der Wassergymnastik oder beim Kinderschwimmen. Ebenso gehören der Saunabetrieb und die Vorbereitung und Durchführung von Events, wie z.B. Animation und Gestaltung von



Fachangestellte für Bäderbetriebe sorgen sich um das Wohl und die Sicherheit der Badegäste.

Kindergeburtstagen, zum Ausbildungsprogramm.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und erfolgt in Blöcken mit theoretischem Unterricht in der Berufsschule und dem praktischen Teil im Wellenspiel. Das Wellenspiel zählt zu den modernsten Bädern mit hohem technischem Knowhow.

Als Voraussetzung sollten Bewerber ein gutes technisches Verständnis und gute Noten in Biologie und Chemie mitbringen. Kommunikationsfreude und Hilfsbereitschaft sollten

ihn ebenso auszeichnen wie gute Schwimmfähigkeiten.

Gerade schwimmerisch werden in Ausbildung und Beruf harte Anforderungen gestellt. Da das Wellenspiel auch über einen umfangreichen Gastronomiebereich verfügt, wird in diesem Jahr wiederum ein Ausbildungsplatz für einen Koch angeboten. In der Ausbildung werden Grundkenntnisse vermittelt, die in jeder anderen gastronomischen Einrichtung genutzt werden können. So haben auch Köche, die in der Küche des Wellen-

spiels lernen, die Möglichkeit, sich später beruflich weiter zu entwickeln und so den Weg in die gehobene Gastronomie zu finden. Die Küche des Wellenspiels bietet ein breites Spektrum. Angefangen vom normalen Restaurantbetrieb über die Badgastronomie bis hin zur Versorgung an der Saunabar, wo hauptsächlich gesundheitsorientierte Speisen angeboten werden.

Auf Grund der Spezifik des Bades gehört zur Ausbildung auch die Bedienung der Gäste. Die Ausbildung zum Koch dauert ebenfalls drei Jahre. Interessenten für einen Ausbildungsplatz können sich im Freizeitbad Wellenspiel bewerben.

www.wellenspiel.de

Der Tag des Lehrlings

Für Interessenten an den von uns angebotenen Ausbildungsberufen stehen wir jederzeit zur Beratung und für Fragen bzw. Vorortbesichtigungen zur Verfügung - Anmeldung: (03521) 70 11 30.

Am 3. Februar 2011 ist unser Tag des Lehrlings in der Gastronomie; unsere Lehrlinge kochen für unsere Gäste.

Anzeige



Versprochen ist Versprochen!



Die Servicegarantien Ihrer Sparkasse

1 Bargeld garantiert!

Sie bekommen an unseren Geldautomaten Bargeld rund um die Uhr!

3 Antwort garantiert!

Kundenanfragen per E-mail beantworten wir innerhalb eines Arbeitstages.

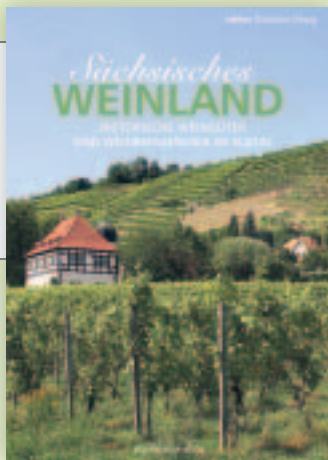
2 Rückruf garantiert!

Falls wir nicht erreichbar sind, rufen wir Sie spätestens am nächsten Arbeitstag zurück.

4 Erinnerung garantiert!

Wir informieren Sie rechtzeitig über die Fälligkeiten Ihrer Anlagen.

edition Sächsische Zeitung



Matthias Donath
Sächsisches Weinland
Historische Weingüter und
Weinberghäuser im Elbtal

gebunden | 14,8 x 21 cm
240 Seiten
€ [D] 16,80*

Dieses Buch stellt fünfzig historische Gebäude vor, die durch den Weinbau entstanden sind. Es sind Weingüter und Weinpressen, Herrenhäuser und Lustschlösschen, die wie farbige Tupfen die Elbhänge zwischen Seußlitz und Pillnitz besetzen.



Ralph-Peter Obst &
Hartmut Haude

**Eine Rebenfibel
für Kinder**

Broschur | 14,8 x 21 cm
28 Seiten
€ [D] 3,-*

Was machen die Winzer das ganze Jahr im Weinberg? Was ist alles nötig, damit sie im Herbst süße Trauben ernten können, aus denen Traubensaft und Wein gekeltert werden? Und welche Tiere leben zwischen den Rebstöcken? – Antworten darauf gibt das Buch „Ein Jahr im Weinberg“.



Matthias Donath
**Sachsens schönste
Schlösser**

kartiert | 12 x 20 cm
224 Seiten
€ [D] 10,-*

Sachsen ist mit Schlössern, Burgen und Herrenhäusern reich gesegnet. Etwa achthundert alte Herrensitze künden vom Reichtum des Landes. Die schönsten Schlösser werden in diesem Buch vorgestellt und laden zu einer Entdeckungsreise durch Vergangenheit und Gegenwart ein...

Erschienen in der RuV Elbland.

JETZT BESTELLEN!

*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

Unser Kundenservice-Telefon

0 18 02 - 30 41 48**

→ www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten,
beim Döbelner Anzeiger
und im Buchhandel

** (6 Ct./Anruf aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.)



BAUUNTERNEHMEN
E. Wunner
Handwerksmeister

Wir machen Ihr Haus trocken!

Ihr Spezialist für
Bauwerkstrockenlegung, Abdichtung,
Sanierung sowie Schimmelbehandlung

Alte Spaargasse 10A · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 73 16 17 · Funk 01 72-3 50 67 92
Fax (0 35 21) 71 16 67

www.bauunternehmen-wunner.de · info@bauunternehmen-wunner.de

Alle mal herhören!

52. Vorlesewettbewerb - Kreisentscheid in der Bibliothek

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels geht in die nächste Runde: Hunderttausende lesebegeisterte Schüler der 6. Klassen beteiligen sich am größten bundesweiten Lesewettstreit. In 7.500 Schulen wurden im vergangenen Herbst die besten Vorleserinnen und Vorleser gekürt. Jetzt gehen die Schulsieger in den Regionalauscheid der Städte und Landkreise.

Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der

Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Mehr als 700.000 Kinder aller Schularten beteiligen sich jährlich am Wettbewerb. Die Etappen führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale im Juni 2011.

Die erfolgreiche Leseförderungsaktion will Kinder ermuntern, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen und aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Die eigenständige Buchauswahl und das Vorbereiten einer Textstelle sollen zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren,

Einblicke in die Vielfalt der aktuellen und klassischen Kinder- und Jugendliteratur vermitteln.

Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und einen Buchpreis. Das Finale der Landesbesten findet im Juni 2011 statt.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg und hoffen auch bei den Zuhörern, ob jung oder alt, Leselust zu wecken. Diese Veranstaltung ist öffentlich. Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Termin: 9. Februar 2011, 15 Uhr, im Lesesaal der Stadtbibliothek Meißen.

„EIS-KALT - Über den Wolken“

Multimediovortrag zu Weltrekordexpedition in der Bibliothek am 3. Februar

Die deutschen Guinness Weltrekordler Gil Bretschneider und Peer Schepanski kommen mit ihrer verrückten Fahrradhöhenrekord-Vortragsgeschichte nach Meißen in die Stadtbibliothek. Im Gepäck haben sie sogar ein original Weltrekordrad.

Bereits im Jahr 2004 wurde für dieses schwierige Projekt die Idee geboren. Die Vorbereitungszeit nahm ein halbes Jahrzehnt in Anspruch. Im Vortrag beginnt für den Zuschauer die Reise im Industial in Pakistan. Es geht durch die malerischen Landschaften des Hunza und Karakorum Himalayas, wo die Menschen sehr abgeschieden und noch vollkommen naturbelassen leben. Die majestätische Bergkulisse offenbart unzählige noch unbestiegene Gipfel, teilweise ohne Namen. Im Angesicht der bodenlosen Täler und steilen Felswände fühlt man sich wie ein unbedeutendes Staubkorn. Die alte Seidenstraße ist nicht nur der Weg zum Ziel, sondern auch eine der spektakulärsten Hoch-



Gil Bretschneider und Peer Schepanski mit ihren Spezialrädern.
Foto: Privat

gebirgsstraßen der Welt. Nach über 1000 Kilometern Anfahrt in Richtung Norden, geht es dann an den mächtigen 7.546 m hohen Mt. Muztagh Ata im äußersten Westen von China.

Im Juni 2009 stapften Gil & Peer im tiefen Pulverschnee mit ihren Schneefahrrädern auf dem Rücken und bewaffnet mit den dicksten Radreifen der Welt in Richtung Gipfel die-

ses Himalayagiganten. Durch ihre hart erkämpften 7.211 Meter sind sie derzeit „Die höchsten Radfahrer der Welt“ und konnten somit den begehrten Rekord nach Deutschland holen. Noch nie war ein Radfahrer dem Himmel näher! Anschließend begann die gefährliche Abfahrt an diesem Siebentausender, endlos bergab durch den Eisfall zurück ins Basislager.

Begleiten Sie die beiden Abenteurer in ihrem spannenden aber auch lustigen Multimedia-Vortrag „EIS-KALT - Über den Wolken“ in der Stadtbibliothek Meißen live.

Vortragsdauer: ca. 90 min

Datum: 3. Februar 2011

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek

Preis: 10 Euro (8 Euro ermäßigter Eintritt für Kinder, Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte und Bibliotheksmitglieder). Kinder unter 6 Jahren frei. Kartenvorverkauf und Vorbestellungen ab sofort in der Stadtbibliothek.

15 Jahre Meißner Tafel

Am 8. Februar 2011, was der Gründungstag ist, feiert die Meißner Tafel mit den Nebenstellen Lommatzsch, Coswig und Nossen ihr 15jähriges Bestehen. Schirmherr ist Oberbürgermeister der Stadt Meißen, Olaf Raschke. Dank des Vereins Meißner Kinder- und Familienhilfe e.V. und dessen damaligen Vorstandes konnte dieses Projekt Wirklichkeit werden. Für diese Tätigkeit waren die ersten Mitarbeiter mithilfe von ABM oder Aktion 55 Frau Tittel, Frau Schulze und Frau Tempel tätig. Als die Mitarbeiter zum Ehrenamt überwechselt, blieb Frau Tempel bis zum heutigen Tag als Projektleiterin tätig. Schwer war der Anfang, etwas Neues entstand, Spender mussten gesucht werden, dank persönlicher Verbindungen, waren alle drei oben genannten Vereinsmitglieder aktiv geworden.

Ware, die nun täglich geholt werden

musste, schafften Frau Tittel und Frau Schulz mit eigenem Pkw heran. Lagermöglichkeiten gab es nicht und Kühlschränke zu haben war ein Wunschtraum. Weil es aber das Prinzip der Tafel ist, Ware erhalten, Ware sofort ausgeben, klappte es täglich gut.

Heute nach 15 Jahren ist es ein kleiner Betrieb von 48 ehrenamtlichen Helfern, der keinerlei staatliche Finanzierung erhält, sondern alle Ausgaben die anfallen vom Obolus den die bedürftigen für die Ware zahlen bestritten werden müssen. Der größte Teil der ehrenamtlichen Helfer arbeitet ohne eine Aufwandsentschädigung für andere bedürftige Menschen. Sie bezahlen Bus und Kilometergeld aus eigener Tasche. Ihnen gebührt unser Dank in aller Öffentlichkeit.

Der Vorstand

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber: (verantwortlich für den amtlichen Teil) Der Oberbürgermeister; Internet: www.stadt-meissen.de

Verantwortliche Redakteure: Inga Skambraks, Hardy Bollenbach, Ines Ritter, Markt 1, 01662 Meißen

☎ (03521) 467-0;

☎ (03521) 45 34 13

Anzeigen: Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen,

☎ (03521) 41045520

Satz und Layout: Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Petra Gürtler, Marco Mertig

Druck: Dresdner Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 Dresden

Auflage: 16.700 Exemplare

Verteilung: Medienvertrieb Meißen

☎ (03521) 409330

Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint am 25. Februar 2011. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am 11. Februar 2011.

Anzeige

Umweltschutz auf Meißens Dächern

Dass die SEEG Meißen mbH seit Jahren attraktive und hochwertige Wohnungen in allen Stadtteilen der Domstadt anzubieten hat und dieses Angebot jährlich durch hochwertige Sanierungen von Altbauten erweitert, ist in Meißen und Umgebung bekannt. Dass sie neben ihren Hauptaufgaben als städtisches Wohnungsunternehmen auch in anderen Bereichen innovativ und erfolgreich arbeiten kann, hat sie nicht zuletzt mit dem Bau des „Wellenspiels“ bewiesen.

Seit 2008 gibt es nun ein weiteres Geschäftsfeld, auf das sich die städtische Gesellschaft wagte und von dem kaum jemand weiß - die Stromerzeugung mittels Sonnenenergie über sogenannte Fotovoltaikanlagen. Beflügelt von der durch den Bund im März 2008 beschlossenen Verringerung der Energieeinspeisevergütung für Anlagen, die nach 2008 ans Netz gehen, hat der Aufsichtsrat der SEEG im Sommer 2008 beschlossen, über einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz auch die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens

zu verbessern.

Als eine der ersten kommunalen Wohnungsunternehmen im Freistaat hat die SEEG im Herbst 2008 nach recht kurzer Planungs- und Vorbereitungszeit auf fünf Dächern im Bereich Ossietzkystraße/Köhlerstraße Fotovoltaikanlagen installiert. Mit diesen konnte noch im gleichen Jahr Strom ins öffentliche Netz eingespeist und der Gesellschaft so die höhere Einspeisevergütung über 20 Jahre gesichert werden.

Die Anlagen bestehen insgesamt aus 1264 Solarmodulen der neuesten Generation, die in Brandenburg gefertigt wurden und Strom mit einer Gesamtleistung von ca. 92 kWp erzeugen können, der über Zähler ins öffentliche Netz eingespeist wird. Über Telefondirektleitungen wird die tägliche Leistung der Anlagen im Fir-



Die Fotovoltaikanlage mit Dünnschichtmodulen auf der Ossietzkystraße 3. Foto: SEEG

mensitz am Schloßberg überwacht und dokumentiert. So kann sofort bei Störungen reagiert werden. Die Finanzierung der insgesamt 385.000 Euro teuren Anlagen konnte die Gesellschaft aus Eigenmitteln darstellen.

Die von der SEEG eingesetzten Dünnschichtmodule, bei denen ein photoaktiver Halbleiter auf Trägerplatten aufgedampft wird, haben im

Vergleich zu herkömmlichen und verbreiteten Silizium-Elementen einen Vorteil. Sie wandeln auch diffuses Licht in Elektroenergie um und produzieren somit auch bei bedecktem Himmel, also ohne direkte Sonneneinstrahlung, Elektroenergie. Diese Anlagen versprechen dadurch bei gleicher Anlagengröße wie herkömmliche Siliziumanlagen langfristig höhere Erträge.

Der Betrieb in den ersten beiden Jahren hat die Prognosen der Hersteller und Banken, die für unseren Bereich Erträge in Größenordnungen von ca. 8% prognostizieren, noch übertroffen.

Im Jahr 2009 konnte eine Rendite von 12,1% (bezogen auf die Investitionssumme) und 2010 trotz der ungünstigen Witterung immerhin noch 11,2% erwirtschaftet werden.

Aber auch in punkto Umweltschutz ergibt sich eine gute Bilanz, die uns allen nützt!

So wurden 2009 insgesamt 92.617 kWh Solarstrom von der SEEG produziert. Dies entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von ca. 32 Haushalten mit zwei Personen.

Konventionell hätten für die Erzeugung dieser Strommenge ca. 23.000 kg Steinkohle verbrannt werden müssen und es wären dabei 64.500 kg an Treibhausgasen freigesetzt worden. Im Jahr 2010 lag das Ergebnis - witterungsbedingt - mit 85.335 kWh produziertem Solarstrom nur leicht unter den Werten des Vorjahres.



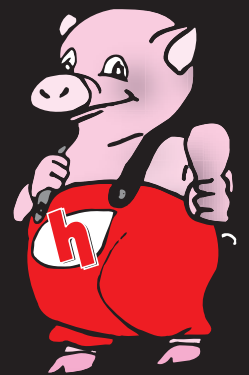
Schloßberg 9, 01662 Meißen • 0 35 21/ 474 474 • www.seeg-meissen.de

Anzeige

KÜCHEN
78%
bis

WOHNEN
Wohn-/Esszimmer, Dielen
38%
bis

Der beste
WSV
aller Zeiten



SCHLAFEN
Schlafzimmer, Matratzen, Roste
50%
bis

POLSTERMÖBEL
30%
bis

BADMÖBEL
40%
bis

FINANZIERUNG
0,00%
36 MONATE LAUFZEIT
effekt. Jahreszins

Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00 %. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gem. § 6a Ab. 3 PAngV dar. Ab einem Einkaufswert von EUR 1.000,00. Nur gültig bis zum 19.02.2011

Über 10.000 m² Ausstellungsfläche
Der neue hülbusch
SCHÖNES WOHNEN
auf den Listenpreis der Hersteller, ausgenommen Werbeware und bereits reduzierte Artikel, gültig bis 19.02.2011

01689 WEINBÖHLA Ehrlichtweg 3-9 • Tel. 035243/3380
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 09.00-16.00 Uhr

SENIOREN-SPRECHSTUNDE

in der Stadtverwaltung
Meißen, Markt 3
Beratungsraum,
3. OG, Zimmer 306
Donnerstag,
3. Februar 2011,
10-12 Uhr

Die Mitglieder dieser Vertretung würden sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde freuen. Zugleich besteht in der Zeit von 10-11 Uhr die Möglichkeit, mit der Meißner Bürgerpolizistin ins Gespräch zu kommen. Telefonischer Kontakt ist in dieser Zeit möglich unter der Rufnummer (0 35 21) 467462.

Seni-OHR

Seniorentelefon Meißen
467 462

Ein offenes Ohr für die Sorgen und Hinweise der Älteren
**jeden Donnerstag
10 bis 12 Uhr**
erreichen Sie einen Ansprechpartner für Ihre Anliegen

Berufsaustausch in Partnerstadt auch 2011 gesichert

Durch eine weitere Zuwendung der Dr. Karl Eisele und Elisabeth Eisele Stiftung aus Fellbach ist der Berufsaustausch der Freien Werkschule in Meißen französischer Partnerstadt Vitry-sur-Seine auch 2011 gesichert. Die Fellbacher Eisele-Stiftung „fördert junge Menschen in ihrer Ausbildung, den Schüler- und Studentenaustausch mit Frankreich und die Pflege und Vertiefung der Beziehungen zwischen den Menschen“ - so der Stiftungsgedanke. Das sind auch die Zie-

le des berufsorientierenden Austauschs der Werkschule. Jeweils in den Sommerferien haben die Werkschüler Gelegenheit, für zwei Wochen in Frankreich zu arbeiten. Kooperationspartner vor Ort ist der Verein Planète Lilas, eine gemeinnützige Kooperative, die aufgelassene Flächen in Vitry urban macht. Die Werkschüler helfen beim Unkraut jäten, beim Ernten und anderen gärtnerischen Arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler wohnen während ihres Aufenthalts in Gastfamilien. Der berufsorientierende Austausch ist ein gutes Beispiel dafür, dass die Zusammenarbeit der Meißener Städtepart-

ner auch untereinander gelingt.

Dorothee Neidhardt
Freie Werkschule Meißen

Triebischtal-Mittelschule lädt zum Tag der offenen Tür ein

Am 5. Februar 2011 lädt die Triebischtal-Mittelschule von 10 bis 13 Uhr alle interessierten Eltern und Schüler ein. Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit alle Räumlichkeiten sowie die Turnhalle kennen zu lernen. Die einzelnen Fachbereiche und Neigungskurse stellen sich vor. Sie können sich über unser Ganztags-

angebot informieren, sowie über die für das neue Schuljahr geplante „Bläserklasse“. Es wird die sechste Bläserklasse unserer Schule werden. Über Sponsoren, besonders hervorzuheben ist der Rotary Club Meißen, die Sparkassenstiftung und die Förderung durch das Ganztagsangebot, können wir die Instrumente sowie die zusätzlichen Musikstunden den Schülern kostenlos zur Verfügung stellen. Die Schüler der Bläserklasse lernen gemeinsam im Musikunterricht in den Klassen 5 und 6 ein Blasinstrument gemäß der Ausstattung eines Sinfonieblasorchesters.
www.triebischtschule.de

Aus den Kindertagesstätten

Ein Dank an alle

Das Team der Kindertagesstätte „Hand in Hand“ bedankt sich bei allen engagierten Helfern, Sponsoren und unserem hilfsbereiten Elternaktiv, die uns im Jahr 2010 tatkräftig in der pädagogischen Arbeit unterstützen, sodass viele kleine und große Projekte ermöglicht wurden. So entstanden unter anderem unser langersehntes, barrierefreies Gartentrampolin und die Kletterwand. Auch wurden mehrmalige Konzerte der Elblandphilharmonie in unserer Kita möglich. Besonderer Dank gilt dem

Taxiunternehmen Rudolph, die für uns schon viele Jahre ein zuverlässiger und kostengünstiger Partner sind. Wir wünschen allen ein gesundes, friedliches 2011.

Kita „Hand in Hand“ Meißen

Weihnachtsbasar an der Johannesschule

Am 25. November des vergangenen Jahres hatte der Hort der Johannesschule Meißen alle Hortkinder, Eltern und sonstige Interessierte zu seinem alljährlichen Weihnachtsbasar eingeladen. Zur Eröffnung brachte uns die

Musiklehrerin der Triebischtal-Mittelschule, Frau Herrmann, mit ihren Schülern auf dem Schulhof mit weihnachtlichen Bläserstücken in Stimmung. An den Ständen waren neben Glühwein bzw. Kinderpunsch und Bratwürsten auch Plätzchen, Waffeln und glasierte Äpfel zu erwerben. Im gemütlichen Erdgeschoss des Schulhauses gab es zahlreiche Bastelangebote, z. B. das Laternen- und Gesteckebasteln, das Dekorieren von Gipsfiguren, das Kinderschminken sowie einen Popcornstand. Zum Abschluss trafen sich alle interessierten Kinder mit ihren selbstgebastelten

Laternen zu einem stimmungsvollen Laternenumzug.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren der Sodexo SCS GmbH, der Fa. Görnitz GbR aus Sörnewitz, dem Wettiner Forst, der Gärtnerei Bernhardt und der Baumschule Tamme aus Meißen.

Ein weiterer Dank gilt ebenso den Vertretern des Hortelternrates, den anwesenden 22 Schülern des Blasorchesters mit ihrer Lehrerin der Triebischtal-Mittelschule und allen fleißigen Helfern vor Ort.

Carola Hasler, für die Erzieherinnen des Hortes der Johannesschule

Anzeigen

Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal-Meißen“ e.V. **LStHV OEM**

Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig **Hilfe in Lohnsteuersachen**

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

Thomas Greim Talstr. 5 01662 Meißen Tel.: (0 35 21) 45 24 07	Uwe Reichel Rote Gasse 27 01662 Meißen Tel.: (0 35 21) 40 08 00	Jürgen Schrimpf Oelfingener Str. 2 01662 Meißen Tel.: (0 35 21) 73 51 51
--	---	--

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

seit 1952 in Meißen

ELEKTROMONTAGEN-KUDELL.DE

Talstraße 74 · 01662 Meißen
fon 45 34 18 · fax 4 07 06 60 · funk 01 72-3 50 11 42

Unsere Leistungen:

- Installation aller elektrischen Anlagen bis 1 KV
- Verkabelung von Daten- und Telefonsystemen
- elektrische Heizsysteme
- Neuinstallation von Eigenheimen u. Mehrfamilienhäusern
- Reparaturdienst von Elektroanlagen

„Ich bin dann mal im Schloss ...“

Genießen Sie unsere köstlichen Kaffee- und Kuchen-spezialitäten am stilvollen Kaminfeuer!

SCHLOSSCAFÉ
ALBRECHTSBURG MEIßEN

Gutschein ...
über 5% Nachlass
im Schlosscafé, gültig bis 28.02.2011

Tel. 0 35 21-45 91 177
info@domkeller-meissen.de

Hoch über der Elbe
und den Dächern von Meißen ...

Domkeller
– seit 1470 –

Domplatz 9 · 01662 Meißen
Tel. 0 35 21/45 76 76 · www.domkeller-meissen.de

Sehr geehrte Gäste und Freunde des Domkellers,
zum Anfang des neuen Jahres haben wir wieder einige Höhepunkte für Sie ausgewählt!
Lassen Sie sich von unseren Gaumenfreuden und Trinkgenüssen verwöhnen.

Getreu dem Motto:
„Es gibt kein schöneres Gefühl, als den Hunger kurz bevor man zur Speisekarte greift.“
Sir Peter Ustinov

Festliches 3-Gang-Menü
Zur Begrüßung erhalten Sie ein Glas Sekt
Filet vom Wildwasserlachs im
Wirsing-Blätterteigmantel und Fischfarce auf
Balsamicoglaze und geschmolzenen Tomaten
Tranchen vom Schweinefilet gefüllt mit frischem
Salbei im Wacholder-Schinkenmantel
am Spieß serviert mit
ausgeschwenktem Schwarzwurzel-Paprikagemüse,
Rahmhampignons in der Pastete und
Basilikum-Zitronen-Stampf
Variation von Zimtparfait an Lebkuchenmousse
und Mangopüree

gültig vom:
14.01.-31.03.2011
statt **19,50€** nur **11,90 €**

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Plätze unter (0 35 21) 45 76 76 oder info@domkeller-meissen.de

Ihr Team des Domkeller

Geburten in Meißen

Olaf Raschke gratuliert herzlich zu folgenden Geburten:

08.11.2010	Lena Stenzel Kathleen und David Stenzel	11.12.2010	Leticia Sandra Tzscharnke Gabriele Sandra und Daniel Tzscharnke
19.11.2010	Lina Ida Hohenhausen Christin Schmidt und Jörn Hohenhausen	13.12.2010	Celine Maria Arold Sandra Händler und Markus Arold
01.12.2010	Alisa-Sophie Fischer Kathleen Fischer und Carsten Andreas Braune	20.12.2010	Levin-Noel Selke Bettina und Ronny Selke
06.12.2010	Amy Denise Ursula Kahlert Anke Quittschau-Kahlert und Henryk Kahlert	22.12.2010	Fiona Silze Annett Silze und Jens Müller
09.12.2010	Hedwig Amalia Florentine Werner Uta und Raphael Werner	22.12.2010	Dennis Krause Linda Schurig und Mirko Krause
09.12.2010	Sebastian Krell Katharina und Daniel Krell	27.12.2010	Jérémy Fabien René Arnold Nicole und René Arnold
10.12.2010	Collin Kirsten Nicole Kirsten	29.12.2010	Ben Markus Below Christin Below und Markus Szensny
		30.12.2010	Peer Musall Helena und Peter Musall

31.12.2010	Claudia Branczeisz Josephine und Marco Branczeisz
01.01.2011	Tracy Cheyenne Mittau Nancy Mittau
01.01.2011	Tobias Lucke Manuela Lucke
03.01.2011	Pavel Drozdov Pamela Horn und Denis Drozdov
05.01.2011	Max Stange Andrea Stange und Steffen Frank Walther
08.01.2011	Oskar Erich Lantzsch Jana Lippert und Erich Jörg Lantzsch
10.01.2011	Finley Zursiedel Silvana und Peter Zursiedel
10.01.2011	Lilly Josephine Herper Cathleen Karla Herper und Thomas Scholz

Geburtstage

Folgende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben in denen Monaten Dezember und Januar Geburtstag und erhalten oder erhielten die herzliche Gratulation von Oberbürgermeister Olaf Raschke.

01.12.2010	Gertraud Bäßler 96. Geburtstag	18.12.2010	Gerhard Sieber 90. Geburtstag
02.12.2010	Helene Enzmann 91. Geburtstag	20.12.2010	Marianne Wagner 90. Geburtstag
02.12.2010	Käthe Liebsch 90. Geburtstag	22.12.2010	Marianne Göschel 91. Geburtstag
02.12.2010	Maria Kudera 90. Geburtstag	23.12.2010	Paul Werbig 91. Geburtstag
05.12.2010	Elisabeth Große 90. Geburtstag	24.12.2010	Elisabeth Müller 91. Geburtstag
06.12.2010	Herta Romrig 99. Geburtstag	26.12.2010	Irmgard Grellmann 90. Geburtstag
06.12.2010	Annelies Leiheck 92. Geburtstag	27.12.2010	Dr. Waltraud Koenig-Kube 93. Geburtstag
07.12.2010	Elsa Reck 95. Geburtstag	28.12.2010	Ilse Helbig 90. Geburtstag
07.12.2010	Martha Wippler 90. Geburtstag	29.12.2010	Kurt Lange 96. Geburtstag
08.12.2010	Siegfried Claus 93. Geburtstag	29.12.2010	Ursula Jeckel 90. Geburtstag
08.12.2010	Hilde Musall 90. Geburtstag	31.12.2010	Annitta Ulbicht 91. Geburtstag
09.12.2010	Gertrud Jockusch 95. Geburtstag	02.01.2011	Elfriede Wende 92. Geburtstag
10.12.2010	Lisbeth Flemming 90. Geburtstag	03.01.2011	Emma Meier 98. Geburtstag
11.12.2010	Fritz Münch 90. Geburtstag	04.01.2011	Ruth Kurtz 99. Geburtstag
12.12.2010	Gertrud Junghans 96. Geburtstag	05.01.2011	Marianne Heidler 91. Geburtstag
12.12.2010	Hilma Steglich 91. Geburtstag	05.01.2011	Anneliese Richter 90. Geburtstag
14.12.2010	Dora Kluge 90. Geburtstag	06.01.2011	Günter Reinhardt 90. Geburtstag
15.12.2010	Eva-Maria Lauterbach 93. Geburtstag	06.01.2011	Anneliese Kopsch 90. Geburtstag
15.12.2010	Margit Weber 93. Geburtstag	06.01.2011	Elisabeth Wyppler 90. Geburtstag
15.12.2010	Dora Ruffert 93. Geburtstag	07.01.2011	Elisabeth Schmidt 91. Geburtstag
16.12.2010	Marianne Pfeifer 90. Geburtstag	07.01.2011	Marianne Kaiser 90. Geburtstag
17.12.2010	Herbert Bellmann 97. Geburtstag	08.01.2011	Irmgard Reinel 91. Geburtstag
		08.01.2011	Edith Pürschel 90. Geburtstag
		09.01.2011	Erna Vogel 96. Geburtstag
		09.01.2011	Hans-Alfred Kerstan 91. Geburtstag

09.01.2011	Ursula Ruffert 90. Geburtstag
09.01.2011	Ruth Tuchel 90. Geburtstag
10.01.2011	Franziska Mieruch 93. Geburtstag
12.01.2011	Werner Lindemann 91. Geburtstag
13.01.2011	Irmgard Pudewill 92. Geburtstag
14.01.2011	Karl Striegler 90. Geburtstag
16.01.2011	Walli Wosach 91. Geburtstag
16.01.2011	Marta Hentzschel 90. Geburtstag
17.01.2011	Elisabeth Peßler 91. Geburtstag
18.01.2011	Anneliese Böhme 92. Geburtstag
18.01.2011	Lisbeth Zscherper 91. Geburtstag
21.01.2011	Dr. Kurt Hübler 90. Geburtstag
21.01.2011	Waldemar Kroll 90. Geburtstag
22.01.2011	Ingrid Schanze 95. Geburtstag
25.01.2011	Gerda Sämmang 94. Geburtstag
25.01.2011	Gitta Richter 93. Geburtstag
25.01.2011	Brigitte Baldauf 90. Geburtstag
26.01.2011	Charlotte Thieme 99. Geburtstag
26.01.2011	Wolfgang Wippler 90. Geburtstag
27.01.2011	Margarete Peter 91. Geburtstag
28.01.2011	Agatha Mischke 91. Geburtstag
28.01.2011	Erhard Eichler 91. Geburtstag
28.01.2011	Hildegard Stolle 90. Geburtstag
30.01.2011	Johanna Fischer 90. Geburtstag
31.01.2011	Erika Bundel 91. Geburtstag

seit 1992
FUNK TAXI MEIßEN IG
Wir kommen, wie gerufen!
(0 35 21) 400 500

Z&P HAUSTECHNIK
Dipl.-Ing. (FH)
Christian Zumpe & Partner
Nassauweg 5 · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 72 80 55
Fax. (0 35 21) 72 80 56
Funk 01 72-3 51 00 45

- Heizungsanlagen
- Bäder
- Sanitäranlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Wartung an Heizungsanlagen
- Reparaturen

Ihr Anzeigenfachberater
für das Meißner Amtsblatt:

Peter Görig
Tel: (0 35 21) 41 04 55 37
Funk: 01 72-373 97 40
Fax: (0 35 21) 41 04 55 33
E-Mail: Goerig.Peter@dd-v.de

NEUE WOHNUNG GESUCHT?

**Wohnungen in Meißen
oberhalb der Albrechtsburg zu vermieten**

2- und 3-Raumwohnungen, gute Ausstattung mit Blick über Meißen provisionsfrei zu vermieten.

Beispiele:

2 RWE im DG, 44 m², 225,- EUR + 100,- EUR NK + 10,- EUR Stellplatz

3 RWE im EG oder OG, 74–77 m², ab 4,10 EUR/m² zzgl. NK + TG

Besichtigungen und Informationen über:

Merkel GmbH & Co. KG

Herr Jürgen Dörrstock, Tel.: (0 35 21) 40 27 27 und (01 72) 3 88 20 50

Terminvereinbarungen erwünscht

Slowinski HAUSTECHNIK
Seit 1996 in Meißen

- SANITÄR
- GAS
- HEIZUNG
- SOLAR
- WÄRMEPUMPEN
- BAUKLEMPNEREI
- BERATUNG
- AUSFÜHRUNG



Handwerksmeister Detlef Slowinski
Böttgerstraße 3 · 01662 Meißen
Tel.: (0 35 21) 45 42 12 • Fax: (0 35 21) 40 41 44
Funk: 01 71-4 22 99 19 • Havarie: 01 71-4 34 69 12
E-Mail: mail@slowinski-haustechnik.de
Internet: www.slowinski-haustechnik.de

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, 3. März 2011 bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr in Meißen, im Konferenzraum des Verwaltungsgebäudes Markt 3, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann auch ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich. Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie eingetragener Naturschutzverein

Azubis eroberten Berlin



Die Auszubildenden der Stadt Meißen, des Landkreises Meißen und der TU Dresden mit Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière.

Foto: Privat

Ende letzten Jahres fuhren wir, die Azubis der Stadt Meißen mit denen der TU Dresden und des Landratsamtes Meißen gemeinsam mit unseren vier Ausbilderinnen in die Bundeshauptstadt Berlin. Wir folgten einer Einladung des Meißner Wahlkreisabgeordneten und Bundesinnenministers Herrn Dr. Thomas de Maizière.

Wir schauten uns das Holocaust-Mahnmal an und waren Gäste in den Regierungs- und Parlamentsgebäuden des Bundes. Die seinerzeit aktuellen Terrorwarnungen machten dabei intensive Kontrollen notwendig. Im Deutschen Bundestag erlebten wir hautnah das aktuelle Plenargeschehen um den Bundeshaushalt.

Um 15 Uhr hatten wir die Ehre, den Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière zu treffen. Er schilderte uns eindrücklich die Arbeit des Deutschen Bundestages, der Abgeordneten sowie Minister und erläuterte eine „ganz normale Sitzungswoche“. Zudem stand er all unseren Fragen Rede und Antwort.

Ein großer Dank geht an alle Organisatoren, unsere Ausbildungsstätten, das Busunternehmen Kretschmar aus Kalkreuth und vor allem an Herrn Dr. de Maizière sowie den Deutschen Bundestag.

Theresa Irrasch und Anja Knappe
Auszubildende 3. Lehrjahr

Bibliothek und BUND laden ein:

zum Vortrag:

„Geschichte Meißner Parkanlagen mit ihren Aussichtspunkten“

Als Referent spricht Herr Dr. Günter Naumann

Am: 24. Februar

Beginn: 18 Uhr

Eintritt: 1,50 Euro

Treffpunkt: Stadtbibliothek im Lesesaal

„Seht, welch kostbares Erbe!“

Deutsche Stiftung Denkmalschutz stellt im Stadtmuseum Meißen gerettete Baudenkmale vor

21 ihrer Förderprojekte präsentiert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz vom 18. Februar bis zum 3. April 2011 im Stadtmuseum Meißen. Denkmale der verschiedensten Gattungen aus ganz Deutschland werden in der Fotoausstellung gezeigt. Dazu gehört die mächtige Wismarer Georgenkirche ebenso wie die „Alte Kapelle“ im bayrischen Regensburg oder der Leuchtturm „Roter Sand“ in der Wesermündung. Aus Sachsen wird neben dem gußeisernen Aussichtsturm

in Löbau auch der Pfundsche Milchladen in Dresden und das Waidhaus in Görlitz vorgestellt. Seit ihrer Gründung vor 25 Jahren hat die private Bonner Stiftung dank der Spenden von über 190.000 Förderern und erheblichen Mitteln der Glücksspirale, der Rentenlotterie von Lotto, mehr als 430 Millionen Euro für rund 3.600 bedrohte Denkmale in ganz Deutschland zur Verfügung stellen. Von den mehr als 660 in Sachsen geförderten Projekten befinden sich 18

in Meißen, z. B. der Dom, das Prälatenhaus Rote Stufen 3, die Frauenkirche, das Rathaus, Patrizierhaus „Alter Ritter“, der ehemalige Miltitzer Hof und Fischerhäuser in der Siebeneichenstraße. Trotz der eindrucksvollen Rettungsbilanz der letzten 25 Jahre warnt die Stiftung vor einem Nachlassen der Bemühungen: viele Bauten bundesweit benötigen akute Hilfe, damit sie der nächsten Generation erhalten werden können. Wegen der rückläu-

figen Denkmalschutzmittel von Ländern und Kommunen steigt die Anzahl der Förderanträge an die Stiftung. Unterstützt werden die Ziele der Stiftung im Umfeld von Dresden durch ein ehrenamtliches Ortskuratorium unter Leitung von Dr. Klaus Otto aus Dresden.

Die Ausstellung ist im Stadtmuseum Meißen vom 18. Februar bis 3. April 2011, Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr zu besichtigen.

Anzeigen

SEIFERT
Hausinstallation
Beratung · Planung · Ausführung



Die sichere Verbindung für:

- Wärmepumpen
- Heizungen
- Bäder

Thomas Seifert • Bahnhofstraße 1 • OT Löthain • 01665 Käbschütztal
Tel. (0 35 21) 40 15 43 • Funk 01 77-48 88 100 • Fax (0 35 21) 40 16 61
www.seifert-hausinstallation.de • seifert-hits@t-online.de

Bauunternehmen
NITZSCHNER jun.

01662 Meißen
Zaschendorfer
Straße 73

Eines unserer fertig
gestellten Objekte in Coswig:

**Fachkompetenz
im Bau!**

- Neubau/Umbau
- Baureparatur
- Trockenbau
- Putz
- Betonarbeiten
- Naturstein- und Fliesenlegearbeiten



Tel.: (0 35 21) 73 47 46 • Fax: (0 35 21) 71 40 46
Funk: 01 72-5 19 14 85
www.nitzschnerbau.de • nitzschnerbau@gmx.de

Rund um's Telefon:
Festnetz • Telefon-Anlagen
Handy • Internet

Individuelle Seniorenberatung

Car-HiFi • Navigation
Multimedia • Beschallung

• audio art • KARL HÄRTWIG
vodafone – T-Com – ACR

Bergstraße 1 / Ecke Dresdner Straße
01662 Meißen
Telefon: (0 35 21) 71 16 12 • www.audioart.de

